

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: ripuarisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: V

medium: Druck

time: 15,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F165, III-Ca-V1, D

text: Historij des beleegs van Nuys

text-author: Christian Wierstrait (Wierstraat)

text-type: CB

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: HW 1455, ZK(W)

library: Ex. Cambridge/Mass., Houghton Libr. (ehemals Brüssel), u. Düsseldorf, UB, D. Sp. G.434 (defekt)

library-shelfmark: -

date: 1476

place: Köln

text-place: -

printer: Arnold Terhoernen

edition: Reimchronik der Stadt Neuß aus der Zeit der Belagerung durch Herzog Karl den Kühnen von Burgund. Nach dem Originaldruck von 1476 unter Berücksichtigung der Ausgabe von 1497 und 1564 hrsg. v. Karl Meisen. Bonn, Leipzig 1926. VIII, 204 S.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Sekundärzählung nach Meisen (Verse); Majuskeln, Satzmajuskeln und überhöhte Minuskeln sind rubr.; eingetragene Lagenzählung; \&1 = Kürzung nach {\$}, die mit \$ verschmolzen ist, zumeist {er}-kürzend

abbr_ddd: WierNuys

extent: FnhdC: -; compl: komplett (ohne handschriftlichem Vorwort)

extent-size: FnhdC: -; compl: 18.004

@H

F165-001,01 Dyt ys Jn ihesus inde marien namen Dye historij des beleegs van Nuys zosamen CRiste du hoeghste keyser vrij Verleen dye synn mym dychten by Dat dyr zo hoegher eren sy Jnd marien der keyserynnen Dem hoeghen marschalck sent quirijn Moes ouch zo loeff myn rede syn Gyff heer verstant eyn claren schyn Dat ych dyt wayll besynnen Recht vyndt man in der alder ee Jnd anders dergelychen mee Jn scrifften manch hystorie Van groysser fursten handel Ouch van beleegh der stede groyt Wye dye synt komen zo der noyt Jnd mancher in sym bloede royt Jst bracht zo dodes wandel INGelychen vyndet man beschreuen Vyll wonders groyt dat ys bedreuen Vur mynschedacht ind vnsem leuen Darnae as got mynsche wart Wer dt wyssen wyll der mach dat suechen Jn alden ind in nuwen buechen Ouch in gemeels vp manchen duechen Jn taefflen vnd wenden hart Slosss steed ind vesten der cristenheyt Van duytschen land in heyrlycheyt Dye s hogen richs vermoegenheyt Van roemen synt vnderdayn Hoert truwlych ind nempt zo herten Dye groysser noyt anxt ind smertzen Der nuysser froem sunder schertzen Van myr wylt dat recht verstayn Tzor tziyt as man screyff offenbayr Nae crist geburt . xiiij C . iayr Jnd . lxxiiij . darzu clayr Vp fridaygh na sent Iacobs dach Dorch eynen fursten van braebant Hartzongh karll was hye genant Syn naem was hoegh ind wydt bekant Vur nuyssz eyn groyssz belech geschach Im yersten had der furst bestalt Dat vur yem qwam eyn wijssz heralt An nuyssz bracht der myt synnen kalt Des fursten strack gesynnen Jr burger vch sy allen kundt Der prins gesynt van vch zor stundt As myr bewyll syns selues mundt Dat yr yn layst her bynnen Jn der gestalt mach dat nyet syn Spraychen stracks dye nuysser fyn Helpen sall vns der gud sent quiryn Behalden vnsen wyllen Her heraldt vch sy vrij bekant Wyr stayn an paes ind keyzers hant Dat s offenbayr dorch all dyess landt Wylt vch der reden stillen Alsus waren vyll frembder zungen Jn der furstlygher ordenungen Sy quaemen zo perd ind wys gedrunge Myt vrijen moed all tzo der stat Doe sprach dat doghdsam furstlich bloyt Vyss hessen landtgreeff herman goyt Walluff lyeff frund syt wayllgemoyt Vns kompt eyn auentuyrlych schat An royffen layst vns den hoeghsten got Myt guden herten sonder spot Dayr dryngt heran eyn mechtich rot Trostlych wyllen wyr vns weren Dayr sach man dorch des fursten moyt Zu nuyssz manch hertz in troysten groyt Sy branten wye eyns vuyrs geloyt Jrre vyant macht zo keren Nae dem groyssen burgonsche her Stalten sych zo gantzer wer Bynnen nuyssz all zeuldener Eyn yeder gyngh zor lettzen Dye ritterscafft in hogem moed Ordenijrden yghlychs hoed Nae raed van hessen des fursten goed Jr gloessz gyngen sy dayr settzen Vrmoedych sprachen oeuerall Dye nuysser burger myt geschall Vns beuelt ind genoeget wall Vyssz hessen

des fursten moit Syn moedyge hertz voll truwen Sall vns in noyt den moydt vernuwen Dat wyr wer storm noch strijd en schuwen Jnd behalden eer ind goit Sy rieffen all o heer sent quirijn Hylgh ritter wyls vns vurstant sijn Doyn vns dyn hogenaede schyn Bydden wyr hylgh marschalck vry Laes vns vmbdat wyr hayn mysdayn suntlych noch schentlych nyet vergayn Noch dorch vns vyand doyt erslayn Jn vnsen noeden stant vns by WAlluff walluff yr frommen all Der wechter ryeff myt luden schall Jch syen dye burgonsche ritter wall Sy dryngent an myt machten Dat weychterhorn blyes hie myt yll Dat dayr in eynre kortzer wyll Vyll donrekloet ind stelen pyll Manchen froemen rachten IN hoghen moed geloefft myr vast Sach man manchen getruwen gast Tzor wer ind stryd seer wayll gepast Vys nuyssz gayn ind ryden Zor arpen wart vrij koen zo veld Reysden dye froemen stoultze held Tgaen dye vyand ind yr getzeld Myt schyessen ind stryden Erst heysch man sy doe wylkom syn Dat deyls der pyckartz rosselijn Myt wurden bracht by sent quirijn Vrymoedtlych in geworuen Man sach dayr vur dye lumbart rijden Yr perd gedeckt myt doych van sijden Der nuysser woulden sy nyet mijden Des synt yrr vyll gestoruen Rysch waren dye nuysser aff ind an Yr vyand hatten vyll stoultzer man Der meyste houff dat velt gewan Man sach dayr schoen ritterspyll Dye nuysser wanten zu der stat Pauwluyn wurden dayr vp gesat Vmb nuyssz lacht sych eyn duyrbare schat Van heren ind greuen vyll Snellych wart sust dye stat belacht Allvmb ind vmb myt hoger macht Dayr schach groissz arbeyt dach ind nacht Van bynnen ind buyssen Sy naemen dat auerclouster in Dye vyandt hatten manchen syn Zo schaffen vmb eyn rysch gewyn Dye waydt an sych zo sluyssen Tzu nuyssz sach man doe dye vroemen Vp dye well ind muren komen As sy dayr dat werck vernoemen Yr tenten malch zu vesten Dye slangen ind bussen lacht man dayr Vp toern ind portzen offenbayr Jdt galt yn allen dat leuen clayr Darvmb woulden sy nyet resten Ritterlych begryffen sy dye wer Dye stat zo vesten was yr beger Dye bolwerck satten sy dar ind her As yn van noeden duchte Houentlych malch syn wapen stalt Vp syne letz beyd iunck ind alt Yr gemoed waren mannichualt Want man yr leuen suchte Als sych nu vort des fursten macht Soe hie would had zo veld gelacht Myt gantzen ernst was syn gedacht Krefftlych dye waydt zo weruen Dye zeuldner by des rynes klyff Woulden ouer ryden sonder schyff Sy quaemen in des wassers dryff Deyls moysten dayrin steruen Elassij ryepen sy alda O sancta virgo maria Dye anderen liepen in vast na Vyssz wassers noyt zo lenden Sy drijeuen dorch et was to layt Yrs iamers roiff en deed gheyn bayt Deyls hatten gedroncken s wassers sayt Jn swaeren doedesbenden Tzor stunt darnae as dat geschach Wuruen dye lumbart eynen nach Jnd vp des hylgh sent sixtus dach By daygh ind hoeger sunnen Voyrten sy dayr myt ylen groyt Eyn wympell lanck van varwen royt Sy meynten doe aen zwyuell bloyt D waydt hetten sy gewonnen DER wechter truw Do nyet en slyeff Yen was niet nuw . seer bald hie rieff Dye vyand fell Synt vp der waydt Malch reid sych snell Nempt kort beraydt Dat sy sych dayr nyet vesten Dye rytterscafft Myt vrijen moed Jnd burgerscafft Dye knechte goed Sych bestalten Jn dye waepen Mannichualten Sonder slaepen . Geyn wardten vp den lesten In kortzer zijt Man dayr vntsloes Dye portze wyt Dayr wasser vloes Dye stoultze froemen Dayr vyssz traeden Man sach sy koemen Dorch t wasser waeden Anderhalff hondert vp dye waydt Manch slangen schussz Na in geschach Jn s wassers vlussz Denseluen dach Sy sprongen an Der lumbart schar Dye koene man Jnd schussen dar Vp dye vyand sunder mayt Cryst got ind heer Dyn ho genaed Was dayr nyet veer Dat sach man draed Dayr wart erslagen Eyn lumbart vrij Man sach dae draegen Der wympell drij Dye vur sent quirijn nu hangen Zom wasser dyep Dorch groysse noyt Manch lumbart liep Jn synen doyt Eyn moriaen Van stoultzen moed Wart dayr geuayn Jn roeden bloed Ouch andren hadten groys bangen Tzwey hondert dayr Der vyand starck All offenbayr Jn eyne parck Synt gefangen Jnd verdrucken Dayr der slangen Scharpe vuncken Vyss druckten manchen donrekloedt Dayrmyt wurden Der nuysser vry Sunder burden Erschossen drij Hard zu dem doed Denseluen dach Man had dat noed Dat tet geschach All yn der vyand velde bloedt All gefangen Bracht man dayr yn Bleyche wangen Bedroefflych syn Had yr gestalt Jn swaerem moed Seer mannichualt Dye nuysser goed Satten dye all zor vesten Seer snellych dayr Begreyff man raydt Jnt offenbayr Allvmb dye waydt Dye yn zo hayn Bys zo der zijt Man mocht bestayn Myt allen vlijt Jn vreden inde resten Ueylych dayrhyn As man t geboyt Zo brengen yn Meer luyd zor noyt Der furste wyssz Deed zu der stundt Myt allem vlyssz Dye saychen kundt Van coln den froemen heren Dye altzohant Seer wyllyncklych Aen falekant Jnd stylyncklych By vunff hondert Froemer knechte Vngeplundert Der wapen slechte Schyckten in nuyssz myt eren In gantzer truwen Jnd vrijen moed Sonder schuwen Dye frunde goed Der stat van bun Synt komen daer

F165-001,02 Zu hoger sun Jnt offenbaer By nuyssz yr bloyt zo gyessen Jr wympell vrij Vntwonden strack Dat brachten sy Aen allen lack Zor stat wart in Nae yrm beueell So stund yr syn All sonder feell Jnd wyllych Aen verdrissen Tzo sulger zijt Geloefft myr das Was t all verblijt Dayr bynnen was Man ind frauwen Yrre sacht do vyll Noch sall man schauwen Manch rutterspyll Vns moydt sall sych vernuwen Dye bunre goyt Spraychen ouer luyt Frund syt gemoyt Vns lyff ind huylt Gudt ind leuen Syn wyr koemen Hyr zo gheuen By vch froemen Gantz wyldt vns des getruwen Also spreken Wyr colsche knecht Vch zo wrechen Oer groys vnrecht Darzo syn wyr Van vnsen heren Geschyckt alhyr Jnd wllen keren Myt goedes hylff Oer vyandt Dye froemen wyssz Van colne schoen Sy eygent pryssz Zo dragen kroen All vp dem ryn Der duytscher steed Eyn hoefft zo syn Dorch byllych reed Spraychen dye nuysser zohandt NV dancken wyr As byllych yst Der guder tyr Zo deser vryst Vnsen frunden Van bun der stat Och dat wyr kunden Verdienen dat Sy bewysent in der noyt O coln hyllych Jnd bunne truw Vch eert man byllych Want vnse ruw Der geyfft vch smertz As yr bewyst Myt gantzen hertz Man byllych prijs Vwe doeghd ind fromheyt groyt Nae deser zijt Man vort besach Myt allem vlijt Wair yeder lach Jn den wellen Ouch in toernen Zo gesellen Jn allen hoernen Dayr dye noyt dat meyste was Vp allen lettzen Meerd man doe Dye gesetzen Des waren vroe Der furste rich Jnd ritterscafft Ouch desgelych Dye burgerscafft Dye froeme knecht Jnd zeuldener Dayr wart gesecht Och got lieff heer Vns armen hylffs du wayll zo pas OEsten suden Norden westen Myt

vyll luden Vmb dye vesten Der stat van nuyssz Was all belacht Van welsch ind duytsch Beid dach in nacht Vyll manchen dat erschreckten Vmb gantze rast All in der stat Der eyndracht vast Wart galgh ind rat Geslaegen op Jnd man geboit By all mans cop Jnd vp den doit Dat nyemantz kyff erweckten DOe was der furst van hessen Jnd ouch vyll stoltzer man Vast bynnen nuyss gesessen Dye vyant stalten an Myt bussen in zo schyessen Manchen tumeler groyt Seer scherplych aen verdriessen Zo brengen nuyss in noyt Ouch wart dar vast bestanden Seer manch subtijll beslach Dye waren vyss frembden landen Deden arbeydt nacht ind dach Allvmb dyen stat zo wynnen Dar was t yn vmb gedayn Dye froemen van dar bynnen Beuesten yren playn Man stalt sych dayrmyt vpsatz Vp sent romanus dach To treden in der vyant platz As dat vyss Nuyss geschach Dorch dye tolportz in dat velt Lyeffen dye nuysser an All by der vyand hogetzelt Jnd sloegen manchen man In vrijen moed zom doede Ouch wunten sy der vyll Dye vyand hatten noede Jd was gheyn kynderspyll Luyd rieffen sy allarm allarm Jnd vluwen myt dem houff Dye nuysser rieffen her iohan darm . Jnd schussen dat ydt stouff Nyet langh dye vyand resten Jnd traeden koenlych an Dye stoultzsten ind dye besten Woulden s dayr vrij bestan Vyssz nussz dye koene froemen Stonden vast in dem veld Jnd lyessen dye vyand koemen All malch vyssz sym getzeld In woulden sy nyet wycken Dayr hort man groysz geschall Nye mynsch sach desgelycken Jdt gyngh dayr ouerall Van vyand ind van frunden Yr eyn den andren schoet So sweyrlich as sy kunden Vam leuen bys tzor doet Myt ouerhouff zom lesten Moysten dye nuysser goyt Dayr treden in yr vesten As man yn dat geboyt Jnd darzo buyssen layssen Der yrrer deden sy noedt Dye laegen vp der strayssen Jn yrem bloede doedt In dem vyssganh vur geroyr Mocht man cleyrlich schouwen Wye dye vroemen an geuoyrt Synt in rether trouwen Dye vyand hatten s schaeden Dat sach man offenbayr Dye doeden vp zo laden Was doe yr arbeyt dayr Tvud wurden dar beschrouwen Bynnen dem guden plaen Dye froemen dye in trouwen Waren dar vyss gegaen Jnd so dayr moysten blyuen Sweerlych doyt erslagen Van mannen ind wyuen Hoerd man dat seer clagen Lvtlych vp sent Tyburcius dach Vyelt by aenturen Dat man menchen vyandt sach Vp dye waydt dayr vuren Yr pauwluyn ind yr getzelt wurden vp geslagen Jn der waydt dorch t gantze velt Dat mocht nuyssz wayll claegen ENTlych sy dayr begroeuen Eyn vaste wagenborch Jnd wes sy soulden hoeuen Verfueghden sy dat dorch Dye groysse swaere schyffen Bracht wart seer zytylych Sy sprongen ind sy pyffen Jnd ryeffen spytylych Syet naber ghy moyt blyuen Nu moeghd y nyrgent vyt Wy wyllen naerre dryuen Jn cloppen v dye huyt Naber ghy moyt oick hangen V wyff behalden wij Gheen nemen wy gefangen Ghy syt eyn vuyl parthij In dye steed wyllen wy wesen Dat moeghd ij keren nyet Vp den dyrden dach van desen Syd y in t groet verdriet Wyld ij dye steed nyet gheuen Segt naber vuyl katijff Kosten salt v dat leuen V guedt ind oick v lijff Myt dreuwen ind worden En wyls tu vnser nyet Wyr wyllen dych begorden As man dye vyand plet Sus rieffen vyssz dye nuysser Wyr syn noch vnerueert Nu syet doch her yr tuysscher Wye noch dyessz gud stat beert Olassij vole pendere Ryeffen dye walen wreed Tradyr dat ys verredere So yst yrs drewens seed Hangh hangh drencken kelen aff Ryeffen sy dorch dye zijt Sus hoyrt man dayr manch frembt geklaff Vyll hogher wordt in spijt Quaed naeberscafft ind wrede Had sych vergadert dayr Et ys der yueden sede Dye vloekent offenbayr Dye yoedscafft was verdreuen Vyt nuyssz der guder stat Der vloyck ys dayr becleuen En hayt doch nyet geschat Uyll arbeyd groyt aen maeten Dayr buyten wardt bedacht Jnd wat sy mochten saeten Myt vlyt wart dat gewracht All water dayrtzo nemen Dye vloyten vmb den playn Jdt mocht in nyet bethemen Dat hant dye sprungh gedayn Arp ind cruyre dye ryuyren Wurden vmb gegrauen Dat geschach in zween manyren As der furst would hauen Dye arp by quinom in den ryn Dye cruyr in nuysser broych Des fursten vyll der moyst so syn As yem syn moydt bedroych Dae wurden zwae breyde brucken Ouer dye arp bereyt Van manches wynvassz stucken Myt borden ouerleyt An enkerer starck geuestet As sy dat kunden waell Geyn mynsch hayt dayr gerestet So der was ouertaell Rijden zo perd ind wagen Ouch wandelen zo voyt Dat mochten dye bruggen draegen Geyn last was den zo groyt An d waydt zo beyden enden Waren dye bruggen dayr Myt ketten ind myt benden Geuestet offenbayr IN strengen hogemoeden Lacht man heufftbussen groyt Dye schyrm darvur ther hoeden As dat der furst geboyt Toern porten ind muren All nuysser vesten aff Tho schyeten in kortzer vren Was all yr ernst gescafft Nyterden ind kortauwen Wurden nae darby gestalt Ouch waren dayr tho schauwen Langh slangen mannychualt Steynbussen ind serpentynen Jnd der gereytscafft vyll Dye nuysser daemyt to pynten Dat was yrrer aller vyll Groyt gewalt ind heren noyt Wardt gesyen ind dayr gehoyrt Eyn nytart groyt dat yrste schoyt By nuysser ouerpoyrt Drij cloet yerst in geschossen Dye waren groyt ind swair Nam landtgreeff herman vnuerdrossen Jnd lyessz dye wygen dayr Eyn eerlych offerhande Deed zu derseluer stunt Der furst van hesserlande Myt wassz weych hondert punt Gaed ind sent quirijn tzor eren As in syn doeghdych bloyt Jnd gud hertzg wayll kund leren Dye meynongh was seer goyt Nv waren dye swaere bussen An dye nederportz gelacht Myt enxteygen schussen Wart dayr na nussz gewracht Geyn schyessen wart gelayssen By nacht noch ouch by daegh Dye portz en lach in der strayssen Dat was der nuysser claegh Tarrissen ind vesten Des was dayr groysse noyt Nyemantz mocht dayrbynnen resten Man schoys dayr manchen cloyt Des moyst ouch dayr myssgelden Dye wassermoelen goedt Dye wayrheyte vyll ych melden Froem knecht blyeuen dayr in doedt It wardt eyn rayt geslossen Beroyrt dye nederport Wat neder was geschossen Dat wart gebolwerckt vort Dye stat nyet zo verlyessen Dat was dye meynongh clayr Groyssz arbeyt aen verdriessen Wart nyet geschuwet dayr SEer snellych hayt van braebant Der strenghe furst ind wyssz Vyll synre Bussen vort gesant Jnd stalt myt allem vlijssz Dye rinportz aff zo schyessen Den duentoern darby Bylch mocht men s wayll verdriessen Man en was dayr nyrgent vrij Ia druck ind ouch ellende Groyssz lijden hoyff sych daijr Man sloych zo houff dye hende Dye noyt wart weyrlych swayr Dye rinportz ind duentoern Wurden geschossen aff Wat man keerden was verloern Jnd halff dayr nyet en kaff Man moyst dayrbynnen grauen Eyn groysen swaren wall Tzer noit wardt sneell erhauen Myt erden ouerall Am toern dye wer tzor syden Man lacht vyll mysts darin Dye schantzen sucht man wyden

Myt hondert tween ind drijn Och ich moyssz nu beclaegen Wye manch getruwe bloyt Jst yemerlych erslaegen Van swaren schussen doyt Dye tarissen hulffen machen Myt schantzen darin vast Man sach sy wenich lachen Dye stunden in dem last SVs waren dye rinportz ind duuentoern aen vrist Neder zo grund geschossen ind ouch darzu verqwist Sydtwren ind bolwercken waren dairweder gemackt Dar wart gearbet truwlich in ouch myt vlijt gewackt Vmb storm ind strijt der vyant menlich dayr zo keren Stalten sych ritter ind knecht dye burger ouch myt eren Vur dat hoegh bolwerck starck wart eyn staket gestalt Vp dye weren scharpe peell zo stayn tgaen all gewalt Eya all getruwen frund verstayn wylt nu myt herten Jnd ouch mytlyden hauen der groysser swarer smertzen Wye der vermoegend pryncs van moed wyssz ind streng Hayt in syme hogen raed geschlossen eyn gegengh An der rinportzen dat bolwerck myt storme zo gewynen Die den vurtradt soulden doyn mochten sych mytleid besynnen O schoene nuyssz wye was dyr der rayt so gantz bedeckt Doch hued dych got almechtich du bleues vnbefleckt Planeten des hymmels hoegh ind alle creatures Dye van gaed geschaffen syn ind ouch van der naturen Mochten sych wayll erschrecken der schuss manchuelicheit Dye nuyssz by ouerportzen dayr an dem toerne leyt Ouch in den hogetzijden marien hymmeluart Des daygs ind ouch des auentz as sy geboren wart Sent iacinctus auent was darna vp satersdach Wylt frund nu vlijsslych hoeren wat zo der zijt geschach Tzu recht printzijt vur myddaegh der wecht vp der kuren Die stormlock sloich seer schrecklich vil moisten daraf truren Wye luud er rieff dairbynnen stellen wylt vch yr froemen Jch syen dat her myt machten in synnen wapen koemen Gestalt synt sy zom storme an der rynportz gaynt sy an Nyet langh en douch verbeydet yr froem getruwe man Rysch waren dye belachte nuysser gerust malch vp syn wer Man sach sy wyllych louffen tzor lettzen dar ind her Uerueyrych storm myt nyde erhoyff sych zo der stunt Dye an van buyssen traeden wurden dayr vyll seer gewunt Groys geschussz van beiden deylen wart gruwlich dae gehoirt Ouch krysschen ind roeyffen allmort allmort allmort Der storm wart dayr beherdet by sieuen vren lanck Jnd geschach zo syeuen stunden dat burgonsche volck an dranck Sy hatten by gedreuen eyn schyrm ind kattze breydt Dayr maychten sy yr geschule ind sych zom storm bereidt Ach wapen ind vmber wapen der dys eyn oysayck yst Dayr quamen dye stoultze helden zom doet in kurter vryst T staket dat vur den bolwerck stund wart grinlich vis geruckt Den anganck dayr zo vryen dat yst in wayll geluckt Myt yren wymplen koenlych dye hogemoytte man Sprongen an dat bolwerck hoegh ind sloegen ledderen an As vnuertzaghe leuwen zo strijden hant sy begert Sy hatten all storms gereytscafft yr hemer ind yr swert Gued nuyssz du edell fleck wat noyt was in dyr doe Grois anx ind sorgh aen zwyuel niemant was dae billich vro Doch moys ich wayrheit melden aen zwyuell was ir moet Zor wer stunden sy in wapen dye edell nuysser goet Sy wurffen ind sy schussen dayr manchen man zo stucken Man sach myt groissen heuffen vill doden zom grauen rucken Dye nuysser rieffen lude wylt yr nyet bas heran Vwer wyllen wyr verbeyden segt vlemynck by sent ian Eyn groissz wertlich yamer do geschach ind mortlich noit Dayr buyssen synt do bleuen vyl hondert mynschen doit Dayr wurden seer beschruwen as dat wayl billich was Dye myt den kurfftzen laegen ind bissen in dat gras Ellendich wast zo schauwen ind droifflich ouch zo clagen Doch stund ydt as t waill billich was den nuyssren zo behagen Yrre vian verluyssz was do so groit die moisten stormes lassen Dye nuysser layffden sent quirijn der in dat kunde saissen Suesse moder gotz maria hymmelysch keyseryne Du byst lieff frauw sunderlych as ich mych recht besynne Eyn vurstant alles frauwengeslechts die ich prijsen moit Du heeffs binen nuyssz sterckt verleent den ionfren in frauwe goit Van yrem moed bynnen nuyssz ist wunder nae zo saegen Want sobald van noeden groit die stormklock wart geslaegen Sach man dye frauwen ind ionfren sych zor noitwer stellen Si droegen an calck wass{1} in steyn vp bolwerck in vp wellen Ia also steultzlych gauen sy den froemen hogenmoyt Dye in der wer da stunden ind gussen yr getruwe bloyt Den aemechtigen van arbeit swair brachten sy kruidt ind win Jnd dye dayr laegen erschossen den deden sy truwen schyn Freuwlych rieffen sy stait vast yr fromen ritter ind knecht Datt et manchem stoultzen bloed eyn new gemoede brecht Were dat moegelych in hedt mant ye meer gedayn So suld man byllych bynnen nuyssz manche frauw ritter slayn Myt groysser droeffheyte moys ych beschryen ind bekarmen Wye de schon lychamen laegen vyss gestreckter armen Dayrbynnen vp dem bolwerck in yrem bloede royt So yemerlych erschossen all vp der erden doyt All gud getruw herten moegen des nyet vergessen Dair bleuen doyt vyll Burger ind iunckheren stoultz vyt hessen Dye hogemoytte knecht stalbroeder ind tzeuldener Stunden vnuertzaygt bys zom strengen doet in yrer wer Och dayr sach man yemerlych dye doden tho graue dragen Man hoyrt dayr man ind frauwen seer weynen ind sagen Almechtiger got dyn barmherticheyt moyt sych neygen Dye selen der getruwen doeden dyr tho machen eygen Wylt lyeff heer yrer sunden genetlych nu vergessen O hymmelsch keyseryne dye by dym kynde byst gesessen Moederlych in dyner grundelooser barmherticheyt Dye selen in gnaed to brengen bys frauw truwlych bereyt Qwaill anx ind schrecklich noit erhoff sich dis dages vort Myt groysen gekrisch ind roeyffen an nuysser ouerport All man blyff zor wer ind wapen rieff der wechter des is noit Dye vyand dryngen an dye ouerportz myt heuffen groit Storms wyllen sy begynnen eyn katz dryuen sy daran O do sach man noch bynnen nuyssz seer vyll getroister man Dye froemen in yrer hoeden stunden dayr vast zor wer Vnerschreckt sy saegen dye vyand stoultz dair komen her Under eynre kattzen swayr dye sy dayr woulden drijuen An dat hoege bolwerck starck as ich die wairheit schriuen Nu waren dayr vp dem walle zor sijdtwer wayll gepast Steynbussen ind slangen dye brachten den vyande last Jm angangh as sy woulden des stormens dayr begynnen Jnd myt der swarer kattzen dat bolwerck so zo wyngen Wurden dye vnuertzaygden zo stucken vyll erschossen Vnder der swarer kattzen byllych hayt sy dat verdrossen In noeden hant sy moysse wichen ind lyessen die katze stayn Dye nuysser troystlych rieffen ir ionckheren tredt herayn Eer sych doch hayt gestillet des stormes aneganck Hant dye bussen tzo allen syden gegeuen groysen clanck Dye kattzen wurden nae verbrandt an beyden portzen dair Dat daeden vyssz nuyssz die stoultze sagen ich vch vurwair Dye lunbart gesonnen vredens des zweyden daygs hernae An der rinportzen buyssen yr doeden zo

grauen dae Nyet would der furst van hessen dorch rechte myldicheyt Dayryn geweygert hauen dan hye den vreden leyte Vyt der stat synt zwen gefeylycht ind ouch darto gestuckt Dye man dar myt groyten heuffen all tho der gracht bestalt Dye thor vyandt grauen dye doeden hant angeruckt Der lumbart ind der pyckart gedacht was mannichualt Nu had der stoultze herzoghe sessz wechen dayr gelegen Dayrbynnen syn hoycheyt had verlorn vyll froemer degen Trumpetten ind claretten ghaeuen do eyn groys geschall Vyt nuyssz vam hoeghsten toerne datt et schynnt ouerall Dayr was hoffen ind vermoeden dartzu ouch mancher troyst Dat sy in kortzen zijden s beleegs souden syn erloyst Jnd der furst van groysen landen sould vp gebrochen syn Sy rieffen all gemeyne hylff goyt ind heer sent quiryng Wylt nu vns anxt ind lyden to fruwden wenden snell Hylgh moder der barmhertzycheit vmb keer vns vyand fell Och wye wenich wusten dye getruwen ind fromen hart dat doe alreyst thom spele vmb den steyn gedobbelt wart Jn dem hoffen hyelten sy sych doch ouer zwelff wechen lanck All daegh erloyst tho werden was vmb der yr gedanck Jen vmb troist an goid tho weruen wart troulich dair bedacht Des hogen marschalcks hilghdons to hauen eyn erlich dracht Die geschach des hilgen Cruijtzdaijges exaltatio Myt begerlyger innicheyt eyn schoen processio Eyn styllongh alre clocken was geordent bynnen nuyssz Bys tzom fest der verheuongh des hylgen vrozenen cruyssz As dye werd processij myt innicheyt daer geschach Do hoerd man alle clocken seer luden denseluen dach Jnd sust in den hogen festen so luud man ouerall Anders had man van getzijden noch vren geyn getall Dan as t zor noyt geburden hoyrd man dye stormclock dort Van den getruwen wechter seer kloppen vp dat bort Tvsschen den getzijden dayr ich vur aff hayn geschreuen Hant dye subtyll burgonschen vyll wunders dayr bedreuen An dye zwae groysse bruggen dayr ouch vur aff is gesacht Hant sy van myst ind erden zwen dycke darby gemacht Eyn moelenwerck was begriffen van vyll gereytscafft fyn Dayrmyt sould man do dye arpe vyssz oessen in den ryn Dye wasser so tzu nemen tusschen stat ind ouch dem werd Dye molen would nyet gedien edt was eyn wyldt geuerd kVnd ich nu wayll vort bedencken All boerd ind ernst getzencken Dye geschaegen in der zijt Vyll nuwes suld man dan hoeren Nu macht myr nyet all geboeren Dat begriff wurd vyll zo wyt Darvmb wyll ych vort yn kortzen Dat ych weys vijssz wyllych stortzen Nyemantz neem dat vp in spyt Op sent mycheyls daegh hoirt mych vort Sach man vyssz nuysser nederport Treden steultzlych zo velde Ouch vyssz der rynport vrylych an Dye vnuertzayghden nuysser man As ych dye wayrheyt melde Sy maychten eynen vryen louff Van beyden portzen in den houff All zu den hogetzelde Myt armbursten ind myt bussen Myt swerden scharp ind schussen Erweekten sy dye vyant Der doe dayr vyll erslagen wart Man sach sy louffen vp der vart Jnd roeyffen luyd dauant dauant Doch schyckten sy sych zo der wer Dye nuysser hatten yrer ger Jnd neeckten sych yn zo hant Plunderije van manchen stucken As yn dat do sould gelucken Naemen sy dayr myt gewalt Vyll hayckbussen ind tzween slangen Eyn royt wympell vp eym stangen Dat zor hoegden was gestalt Jnd vp der vyand bolwerck stund So got der aenturen gund Den nuysseren manichualt Lvtlych was de aentuyre As dye tenten in eym vuyre Dayr lychter flammen branten Jnd der vyand vlucht zo schauwen Wye dye nuysser gingen tauwen Zu rouuen manck den clanten Donrekruyt in zween tonnen Hant sy ouch zortijt gewonnen As zor stat wart wanten ET ys gnoychlych tzu vertellen Wye dye knecht ind frome gesellen Sprongen weder in dye stat Vrysch ind vroelych was in der moyt Yr sachen waren wurden goyt Des namen dye vyand hat Dat wympell brachten sy sent quirijn Jnd danckten yem der gnaeden schyn Jn wayrheyt sagen ich dat Uyll zo sorgen sych vort erhoyff Want man dayr buyssen enxtlych groyff Dye bolwerck so zo vellen Vur dye rinportz wurden van stunt Jnd ouerportz zween grauen begunt Myt vyss geworpen wellen Sus dreyff dye eyn parthye dayr Sweerlych dye ander offenbayr Myt anxt ind noyt zo quellen In nacht ind daygh sy sych sayssen Numer grauens dayr zo layssen Moysten dye arm belachten So geschach dayr manch besynnen Wye man do dye grauen bynnen Becleytten ind machten Vast gebolwerckt in der erden Arbeyt moyst man steytlych herden Jnd dayr gheyn werck verachten Trotzlych hant do gegrauen dayr Eyn tgaen den andren offenbayr By nacht ind ouch by daege Erd wurpen sy malckandren tzo Dat dye dayr vloych all euen hoe Gemengt in eyme slaeg So woulden sy dayr dye grauen Myt erden ouer vollet hauen Was nyet in malchs behage In den waepen moyst man do baldt Dye greuer hueden myt gewaldt Vyll wurden der erschossen Heultzen pyffen vast vmbunden Wurden zu den grauen vnden Behentlych in gestossen Myt donrekruyd gewullet seer Jdt bracht den greyfften groys erueer Jnd hedt sy wayll verdrossen Nyemantz kan der dyngh manyren Vollyncklych genoych visyren Dye dayr wurden bedreuen Cloet wurffen sy in dye grauen Zo barsten van bouen auen Wayll mochten aldayr beuen Dye moysten in den anxten steyn Doch hant dye cloet gheyn schaed gedaen Jnd pyffen vurgeschreuen Proeuet frund ind ouch yr vyant Was gaydz genaed nyet dayr bekant Dat sulgh frembd instrumenten Dye souden bursten in vill stuck Den greueren zo vngeluck Jnd doch dayr nyemantz trenten Och wuld got dye synne gheuen Den van nuysses all yr leuen Sy dye genaed bekenten Rijchen ind armen ionck ind aldt Gedencken byllych der gewaldt So langh sy hant leuens wyll Wye dye swaer groesse tumeler Geschossen wurden dar vnd her Jnd ouch dye gefuyrde pyll Vunfftzych mayll tusschen nacht ind daegh Wart geschossen as ich vch saegh Manch tumeler groyssz myt yll Ouch vayck bynnen eyne vren Wurden ouer nuysser muren Drissich vuyrpyll in geschossen Och wye was dayr so manch gedanck Jdt duynden ouer ses wechen lanck Bylch hedt man s wayll verdrossen Dat sy schussen vur ind hynden Seer vyll fuyrpyll na den wynden Myt swegell ouergossen Urwo ind spaede ouch nacht ind dach Sonder vnderlayssz dat geschach Verueyrylych aen genaede As t sent franciscus aent wart Der weychter sloych dye stormklock hart Fuyr rieff hye do gar draede Doe sach man yamer altohant Bynnen enstund eyn schrecklych brant Bys zo dem aent spaede Eyn groysse noyt was daebynnen Jdt begunt sweerlych zo bynnen Jn der ryn ind nederstrayssz Och dayr wart erschreckt mannich hertz Jdt gyngh dairbuyssen schymp ind schertz Der brandt wart groyssz sonder mayssz Man hoerd de vyand trumpetten Dat her would sych zom storm setten Myt macht sonder vnderlayssz Schyr enstund ouch an der hamport Eyn huyssz zo bynnen also vort Sus was

groyssz erueyrnissz dayr Eynre zo dem anderen lieff Och leyder dat eyn yeder rieß Verraeden syn wyr off offenbayr Man ind ouch frauwen altzohant Lyeffen zor wer ind vp den brant Do stund nuyssz in groysser vayr Troystlych wart der brandt dayrbynnen Myt arbeyd ind vrijen synnen Gelescht van den gemoeten Dye ritter knecht ind burger vrij Bleuen all yren lettzen by Dye froemen ind dye goetten Vp toernnen bolwerck ind wellen Stunden vast as truw gesellen Gewaepent in der hoetten E Eyn yeder nu dencken mach Wye nuyssz stund denseluen dach Jnd hyengh in eynre waegen Dayr was groys arbeit tgaen dat fuyr Jnd tgaen dye vyand vgehuyr Dye in den grauen laegen Wart gestanden eyn werlych stant All wer dye gantze stat verbrant Darnae moyst nyemantz vraegen Benedydongh gaydz almechtich Der wyr byllych syn gedechtich Erscheyn do myt genaede As bynnen t fuyr gelesschet wart Erhoyff sych doe zor seluer vart All tgaen den auent spaede Eyn groyssz brant in der lumbart her Dat was der nuysser groys beger Erlychten sy gar draede Eyn vmb dat ander ryeffen sy Wat ouw naber lays bynnen vrij Sent quiryn wyll dych sus schenden Der vyand vp sat ind gedacht Tzo sturmen sych dar neder lacht Dan moysten sy sych wenden Sy kunten s so gelesschen nyet Dayr was seer bald groys brandt geschiet Jm her an allen enden Am vyerden daegh by myddernacht Darnae as ich vur hayn gesacht Na vndergangh der sonnen Maychten dye vyand groyssz geschreij Zo drijn getzijden mancherleij Jnd vmb dye stat sy ronnen Geslaegen wart dye stormklock seer Dayrbynnen wust man myn noch meer Dye stat en weer gewonnen Troist vns heer got van hymmelrich Maria nu hilff moederlich Ryeffen dye nuysser alle O hilgh marschalck wyls nyet laissen Vns zo helffen dych zo saissen Hued vns vur iamers valle Jn allen lettzen dorch dye stat Al malch dayr zo den wapen trat Vp bolwerck toern ind walle In kortzen wurden van bynnen Dye nuyssere sych besynnen So sy vernaemen tohant Dat dye vyand lyggen bleuen Jnd dayr anders nyet en dreuen Auer was yr anxt gewant Tzu troyst satten sy sych weder Do stalt sych zor rasten neder Der furst ionck vyssz hesserlant Tzor hamportzen as ich vch saegh Traeden vyssz sent calixtus daegh Sent quirijns froeme knechten Jnd sloegen in dat gelresch her Manchen stoultzen man darneder Myt strijden ind myt rechten Sy naemen veyrtzyen kurfftzen schijr Jnd ouch darzu der wimpell vijr Sent quirijn sy dye brechten Hoert vort frund wat geschach do meer Dye nuysser in der wederkeer Eynen celck myt sych brachten Jrer burger zween ind eyn knecht Wurden dem stoultzen hartzongh brecht Geuangen dayrmyt machten Dat erschreckten dye van bynnen Oeuell gyngh ydt in zo synnen So dat sy des wenich lachten Och dat en was nyet aen oersach So man bedacht groyssz vngemach Dat darvyssz soude rysen All pyll ind darzu donrekruyt Was dayrbynnen geschossen vyt Besoerghden seer dye wysen Suld dayrbuyssen werden gemalt Van den gefangen dorch manchualt Der vyand vnder wysen Man mach sagen ind wat man wyll Jdt was bynae verloeren spyll Doch bleuen sy in hoffen Jnd vp sent hyrpertz dach asvort Dryhondert dayr vyssz nederport Dye hamport was ouch offen Sach man koenlych dar vyssz brechen Den genteners yr kelen stechen yre gheyn yst in entsloffen Ind vunff man eyn freuwelyn Vyengen sy ind eyn serpentyn Sy wunnen ouch myt gewalt Acht hayckbussen ind mentell wyll Wer suld doch moegen swygen styll Nyet zo melden dye gestalt Ouch wunnen sy der wimpell zwey Dayr was gekrisch ind groys geschrey Jnd grois erueer mannichualt An sent mertins auent ind daegh Hant dye nuysser myt eym verdraegh By oeuerportz gehalden Eyn gesturm allvmb dye grauen Dat sy dye dair woulden hauen Myt strijde ionck ind alden Wijslych sy yr werck besonnen Dat sy so dye grauen wonnen Got liessen sy des walden Plechseed was van aldz der strijde Dat man in den velden wyde Kempen ouch streyt ind vechten Dayr en mochten nyet geworden Strijden moysten in der erden Van nuyssz dye arm belechten Der vyand bleuen doe vyll doet Van schyessen dayr in groysser noet As sy dat seluer sechten O Jhesu crist got almechtich Byllych ist man nu gedechtich Wye dorch dyn hogenaeden Dorch myldycheit der moeder dyn Dye nuysser all behalden syn Jnd bleuen vnuerraeden O sent quiryn du werd patroen Du hyeldes nuyssz hylgh rytter schoen As sych dych truwlych baeden Steyt clayr zo myrcken hoert all frund Dat ycht nu wayll ertzellen kund Geloeyft s myr vast in truwen Jn zijt vmbtrynt sent mertynssmyssz Waren daebynnen syt s gewyssz Jn anxt ind groyssen ruwen Landtgreef herman der furste goyt Jnd darzu manch getruwe bloyt Sych would yr leyt ernuwen Truyrych was der getruwe rayt Der stat van nuyssz vort alle stayt Dye dayr enbynnen waren Eyn halff ton puluers oeueral Was nyet daebynnen as ych sall Dye rechte wayrheyt claren Ouch pyllgeschussz was all ewech Jnd dayr was noch eyn swayr belech Nuyssz stund in groysser varen Onbillych gyngh man nyet zo raed Des morgens an bys auentz spaed Wye man sych vort sould halden Eyn wyssz man sprach dorch vryen moyt Jr heren nu ys raedens noyt Van iongen ind van alden Vns hulff der luyd ys wurden cleyn Dye synt erschossen int gemeyn Got wyll der selen walden Leyder ydt ys noch swaerer meer Sayn ich in truwen vp myn eer Wyr en hayn geyn donrekruyt Dat pyllgeschussz ist ouch ewech Nu myrckt dye noyt vp dyt belech Jdt gylt vns leuen ind huyt Hij moissz entlych geraeden syn Zo hauen hulff ind troysten schijn Off gayn der stat iaemers vijt In namen gaydz ryet do vuran Der furste wyssz landtgreef herman Darnae dye werde rytterscafft Der froem rayt van nuyssz in truwen woulden lijff noch gudt dayr schuwen Zo behalden nuyssz myt crafft Dayr wart eyndrechtlich seer draede Seer wayll vp dye gotz genaede Jnd wijslych in raed gescafft Also dat zween froem getruwen Geschyckt wurden sonder schuwen By nacht dorch der vyant her Dye zo colne asdoe vanstunt Dem froemen raede deden kunt Wy et zo nuyssz gelegen wer Jnd dayrzo weruen gantzen troyst Dat nuyssz vyssz noeden wurd erloyst So dat was yr ernst beger Dye zween so vyssz geschyckt wurden Hant getruwlych sunder burden Dye noyt groys alsoe gemalt Dat van colne der wijse rayt Myt costen groys geschycket hayt Jnd sestehalfhondert gestalt Wayll gerust in wapen ind wer Zo treden dorch der vyant her Myt gereytscafft mannichualt Hard wylych haynt dye colner stoult Vngespart yr syluer ind goulst Sestehalf hondert seck gemackt Jn yederen sack hayn sy gedayn Tyen punt salpeters sonder wayn Jnd den tzeuldneren an gepackt Also bynnen nuyssz zo brengen Dat ys aen der vyand drengen Dorch gaydz genaed seer wayll gerackt O sent elysszbeth hylge frouw Du hays behoit in gantzer trouw Den furstlych stam van hessen Landtgreef herman dat edell bloet Der do

in anxt ind noeden groet Bynnen nuyssz was gesessen Van dyr ouch frauw elizabeth Jst er gestampt na mynsch geseth Jm syeuend graed gemessen Natuyrlych as dat yst kundych Jnd ich armer mynsche sundych Jn der wayrheyth hayn gehoyrt Vff dynen dach waren komen Bynnen nuyssz dye knechte froemen Gesament vyssz manchem oyrt Dye den salpeter brachten dar Koenlych dorch dye burgonschen schar Vngeletzt ind vngestoyrt O do vergassz man alre noyt Jn nuyssz was weder freuwde groyt Genoychlych wart vntfangen Der salpeter van den knechten Dye den dayr in secken brechten An yren schouldren hangen Trunpetten sloych man ind bungen Sy rieffen vroelych ind sungen Geendt yst vnssz verlangen Rysch deed man zom puluer maychen All gereytscafft ind all sachen Den entlych zo bereyden Dye meyste zwae nuysser bussen Wurden weder zo den schussen Gelacht in yr geleyden An dye Rynport ind ouerport Dayrmyt zo schyessen also vort An den zween portzen beyden Entlych der vyand bolvuercken Dayrmyt sy sych seer zo stercken Hatten froemlych an gewyrckt Dat man nyet had moegen keren Wylchs allet dye versuchte heren Hatten buyssen wayll gemyrckt Myt vryen moyd vngesondert Schussen froemlych in dat hondert Dye nuysser myt den bussen Dorch der vyand bolwerck hoege Dat manch stuck der mynschen vloeg Van groysen swaren schussen DAYr was ouch in raed geuonden Dat man steetz zo allen stonden Pyllstycker had zo werck sytzen Dye man manchen pyll sach rytzen Vyssz vyll duuen van den vassen Ouch sach man dayr vlysslych passen Smeed der yser zo den pylen So dat bynnen dayrmyt ylen Syeuentzych dusent vngelackt Zo guder mayssen syn gemackt Ouch had man dar baeuen eyn wyll Vyll meer dan dryssich dusent pyll Jnd so hayn ich ouerslagen Dat sych zosament suellen draegen As ich mych recht hayn besonnen Dye pijll ouer hondert tonnen Vyssz der stat nuyssz in dem beleegh Dayr geschossen syn mancher weegh Jnd synt ouch so as ich verstayn By hondert tonnen krutz verdayn Myt kortzen worden sayn ich vort Dat vyssz der nuysser nederport Jnd rinport achthondert man Gelouffen syn seer koenlych an Op auent sent katherinen Jn dat her gyngen sych pynen Dye gud gesellen myt der macht Dayr erhoyff sych seer groyse slacht Myt schyessen ouch slayn ind stryden Schayd geschach an beyden syden In dem geuerd der nuysser wart Sestzych off meer geschossen hart Gestechen ind wundt geslaegen Dat steyt sunderlych zo claegen Want der vyll also verduruen Dat sy an den wunden sturuen Ouch geleuff ich as man vernam Dat manch vyant zom doede kwam Et wurden ouch dayr altohant Der vyand tenten vyll verbrant Nyet en lyessen dye nuysser doch Sy en versuchten mannich loch Hielten ouch gheyn langen tantell Jnd rouffden dayr manchen mantell Eyn silueren kan ind ander stuck Des rouuens hatten sy geluck Vyll stelen ind engelsch baegen Hant sy ouch myt sych getzaegen Alsus qwaemen sy weder yn Jnd hadden schaed ind ouch gewyn Im yersten sondaygh der aduent Erhoyff sych eyn swayr parlament An der ouerportzen buyssen Dye vyand gyngen dayr sluysen Eyn katze swayr zo dryuen an Dayrvnder waeren stoultze man Seer wayll gerust in den wapen Dye weegh waren in dayr apen Zo driuen dye katz an den graeff Den van nuyse zo wynnen aeff Neest vur dem bolwerck gegrauen Jnd dat sy den woulden hauen Daeden sy myt dem arbeyd schyn Sy froemden sych zom grauen yn Dat bolwerck also tzu wynnen Gantz troistlych synt dye van bynnen Zu dem grauen in gegangen O dayr wurden bleiche wangen An beyden syden bald gemaycht Dye hant des doedes pyn gesmaycht Op dye bolwerck ind sydtweren Stalten sych as starcke beren Dye nuysser in yr wapen blanck Dat volck van buyssen steultzych dranck Zu der kattzen vnuertzagt Wan men vch dye wayrheyth saget So was zo beyden syden dayr Hart entgaen hart int offenbayr Zoe werck stalten sych dye degen Yr gesunde leed zo wegen Stroe fuyr schantzen ind ander houlte Naemen van stunt dye nuysser stoult Dye katz ind dat schyrm zo bynnen Schussz gyngen dorch heufft ind hyrnen Dorch hals ind buyck ouch ouerall Dayr erhoyff sych do groys geschall Trumpetten sloych man in dem her Jdt gyngh dayr allet in dye wer Zo beiden syden wat dayr was Vyll stoultzer byssen in dat gras Tzorstunt gyngen dye nuysser man Jnd traeden zom storm koenlych an Myt gewalt branten sy dye katz Dayr bleyff aen zwyuell duyrbare schatz Van vyll stoultzen froemen herten Dye vyand myt groysen smerten Heylten sych froemlych dayrvnder Der kattzen . ind dat was wunder Sy stunden eynen swaeren stant Jn dem dye katz verueyrych brant REcht inmydden deser geschefft As dye vyand dayr recht getrefft Waren myt geschussz ind brande Stunden dayr in eyne stande Der nuysser knecht vp der sydtwer By der krutmoelen dae nyet ver Tusschen der portzen ind brucken Och dayr wurden zu vyll stucken Syeuen in eym schussz erschossen So haynt dye yr bloyt vergossen Iemerlych . myt geloeff ich selff Dat nochtant dayr ouch bleuen zwelff Guder gesellen vp den dach Den froemen nuyssren dat geschach Dayrby so lieden sy ouch vyll Behyelten s doch gewunen spyll Dye vyand moysten aen suymen Do der nuysser grauen ruymen Geleufflych ist dat t sij verdroet Want sy lieden dayr groyse noet Ich noch nyemantz zo vollen mach Vys spreken . dat denseluen dach Van noyt ind lyden yst geschyen Bynnen was t yemerlych zo syen Dat man . dye waren zo stucken Geschossen . moyst tsamen rucken Jn koruen zom kyrckhoff draegen Wer suld des ellendz nyet claegen Groyssz erschrecklyge noyt was dayr Vmb der doeden wyll offenbayr Hyr wyll ich nu vort vertellen Wye man moyst dayrbynnen vellen Dye huysen schuyren ind gebuws Dayr was des alden noch des nuws Et en moyst zom buw ind brande Syn deyll gheuen alrehande Meer dan vunff vnd zwentzych wechen Duyrdent . dat man aff moyst brechen Schyon huysen gebuws ind schuren Zo den bolwerck buw ind vuyren Et stund wayll zo erbarmen Dayr en wurden rijch noch armen Verschoenet . mallych moist syn andeell Stellen . eyn cleyn der ander veell Ouch enstund der prouanden Groys gebrech . dat hort man anden Alremeyst van den gewunten Ouch yrdent seer dye gesunten Soe dye moysten stayn nacht ind dach Jn arbeyd groyssz myt vngemach Steets gyngh man dayr eyne lange zijt Jn ighlichs huysz myt allem vlijt Vnd deed eyne offenbayr geheysch Der burger viehe yr speck ind vleisch Dat in dye kuchen t alre vart Den zeuldner dayr gelieuert wart Dat wart so tzom end gedreuen Dat baeuen drije koe nyet bleuen Jm leuen . vur dye kynder cleyn Jnd ouch dye krancken int gemeyn Wylt des geleuen gantz vurwair As bynnen was sulgh kummer clair Der prouanden van vleysch ind vysch Man sach dayr manchen bloyssen dysch Darby vyll waeren gesessen Dye seer gerne hetten gessen Jnd duckwyll

moysten sonder wayn Myt groissem hunger danne gayn Dayr lieden dye gesunde hertzen Groisses hungers manchen smertzen Cristach dat werde hogetzijt Dat manchen guden mynsch verblijt Wart in rechter ordenongen Der gemeynre lieuerongen Dorch gaidz genaed dye gud gesellen Seer erfreuwen in den wellen Want man doe noch na malchs geheisch Eyns lieuerden natuyrlych vleisch Van swynen koeen ind ossen Man sachyt malch zor lettzen trossen Roe hoenich ind ertzentzoppen Dayrmyt moysten vortan stoppen Dye gud gesellen yren maegh Jdt was vurwayr as ich vch saegh Vort dye lieuerongh int gemeyn Bys zu paysschen dat hoyghtzijt reyn Doch had man as ich weys vurwayr In der vasten olij aldayr Got had ouch dayrmyt genaeden Zo reden wyns genoich beraeden Idt had sych ouch dayr verlouffen Dat dayrbynnen nyet zo kouffen En was hauer noch gerstenmalt Dayr dranck man byr dat en was nyet alt Dat van roggen gebruwen wart Ydt duyrdn bys zor lester wart An ende des beleges swayr Groys kumer ind gebrech was dayr Van krancken luden man doch sach Den meysten yamer dorch den dach Sonder leffnissz moysten dye syn Doch vyss gescheyden kruyt ind wyn Ouch en kan ich s nyet verswijgen Eyer vyell ydt swayr zo krijgen Dat hoird man dair manchen clagen Vmb dat wurden doit geslagen Der burger hoenre int gemeyn Dat deden dye frembden alleyn Doch nyet all dan verwende knecht Na gestalt hatten sy vnrecht Tzor noyt vur dye arm gewunten Want den dye burger wayll gunten Zor leffnissz ind zo den wunden Dye eyer zo allen stunden Zor noyt moyst man sych ouch zauwen Bynnen manchen boum afft hauwen Dye nutze ind fruchtbar waren Zo mynrebroederen ind claren Ouch in der burger boumgarden Geyns weygerens mocht man warden In schantzen wurden dye gemaycht Vnd an dye bolwerck dar gelacht Onden aeu en t allen syden Allmoyst man t dabynnen lyden Sould man dye gud stat behalden Ouch wurden van stroe geualden Vyll puppen in die bolwercken Ouch dye well dayrmyt zo stercken Dayr dye wurden ouergrauen Off waeren zuschussen auen Et ys dye wayrheyt as ich sprech Dat groysse mechtige belech Hayt dye burger van nuyssz verderfft Jnd vyll van in des yrs enterfft Jr gelt yr korn gereide gudt Stalten sy dar myt oueruloet Jnd wes in dye heren schreuen Van coln . dayrby synt sy bleuen So dat nyet en mocht geboeren Dat sy yemantz wouldn hoeren Tzor spraychen sych gheuen yet Wayll vast gesynnsens yst geschyet Buyssen van den froemen heren Dat man sych dayr wulde keren Zor dadongh myt dem fursten rijch Van burgonijen heymelijch Alle noyt groysz anxt vnd gebrech Mocht sy nyet brengen vp den wech Man stund dayr hart ind hylte vest Vam yrsten daygh bys vp den lest Gar sweerlych zo manchen stunden Hant dye vyand ouen vnden Ouch zo allen syden myt brande An den bolwercken mancherhande by daegh nacht aeuent ind morgen Dye nuysser bracht zo manchen sorgen Dayrby had man groysse vasser Dye man vulten myt dem wasser So gyngh man dayrmyt altzohant Jnd beschten zo alre zijt den brant Layst vch doch frund verdriessen nyet Dat ich vyll dynghe dye syn geschyet Zor nuwer meren vertzellen Man had dayrby veyrtzych gesellen Van den burgonschen in toernen Dye dayr sayssen in allen hoernen Der toerne bynnen der stat Dye hatten eynen syn gehat As plegen dye arm gefangen Erloessongh was yr verlangen Op eyn zijt braychen yrre nuyn Vyssz eym toern was vngesuyt Vnd ouch syeuen vnd zwentzych dae Jnd sust etlygen meer darnae Dye gude getruw gesellen Droegen ouer nuysser wellen Dye anderen dye nyet mochten gayn Doch wart der deyls weder geuayn Jnd ouch deyls erslaegen zom doed Bynnen had men den vyssbruch noed Rysch was der swartze moriaen Der vp der waydt vur was geuayn Dorch dye grauen vyssz geuallen Myslych hoyrt man dar vp kallen As malch besorghden vngeluck Doch en schaden dat nyet eyn muck Dan eyne der dayrbynnen was kundych ind etlygen gehas Jnd ouch dayrmyt vyssz was komen Bracht den nuyssren wenichs fromen In dem walle by ouerport Jnd an der sluysen also vort Den man bynnen nyet verlayssen Would . hie en hette myt mayssen Den van buyssen gewijst dye weegh Dat sy dayr an dem geleege Dat wasser namen vur dem wall As ych herna vertzellen sall Wylchs nuyse bracht zo grosser noyt Jnd maychten dayr den arbeydt groyt Op dem hylgen druytzyendage Hoyrt mych wayll wat ych vch sage Vyell by der rynport vp dem wall Dye vysserst muyr eyn swaeren vall Zom borchgrauen enmydden yn Dat bracht den nuyssren cleyn gewyn Dayr wart malch erschreckt van bynnen Want man kund nyet wayll besynnen Wye man yrst daran sould raychen Dat man t weder mochte maychen So man do dayr gantz affen lach Dye vyand schussen nacht ind dach Zom seluen ende manchen cloet Man was aldayr got weys in noet Jnd den froemen wart gar bange Eer syt brachten zo verfange Myt puppen ind koruen in der nacht Dayr geschach arbeyt myt der macht Hesspell hyengh man dar an ketten Der vyand sprungh also zo letten Et wurden ouch gud gesellen Dye arbeyden in den wellen Jemerlych dayr erschossen doit Nyet was in doch der anxt so groit Dat sy myt eynchem verdriessen Buw ind arbeydt dayr verliessen Also versiegent t sy myt puppen An den enden vast zo stuppen Dat man weder eyn burstweert hat Myt sat man aldayr manch wynvat Und ouch anders as hiesch dye noyt In deser zijt wart t wasser groyt Jnd wuessz gar seer oueruloedych Dat dye nuysser tsamen moedych Wurden ind hatten groys hoffen Dat wassdom suld hayn getroffen Ouer dat ham ind ouch dye wayt Jdt en geschach nyet dat was qwayt Doch vp sent sebastianus daegh As ych dye rechte wayrheyt saegh In zijde moysten aen suymen Tgaen yuedenstyegh dat wertgen ruymen Dye gesellen dayr vp laegen Seer gern dat dye nuysser saegen Jnd waren des wayll zovreden Want sy daraff schaden gelyeden Hatten zo vyll manchen stunden An doeden ind ouch gewunden Man sprach dayrbynnen an der letz Dat weer van nuyssz dat yerst entsetz Rysch wart dye yuedenstyegh aldayr Troystlych geoffent offenbayr Darvyssz traeden dye nuysser vrij Jnd hatten zween nachen off drii Vp dat werdt voeren sy koenlych Dye tenten branten sy doenlych Zwey gud schyrm dye sy dae vonden Namen sy thenseluen stunden Ouch eynen pauwluyn ind vyl houltz Des waren froe dye nuysser stoultz Gaydz moder der furstijnnen ho Fest . gnant purificacio Nae gewoenten wart dat geeirt Jnd doch zu deser zijt gemeyrt Dat myt dem werden bylden dayr Der moder gaydz ouch offenbayr Seer oitmoedlych gedraegen wart Dat hogelayffde hylghdom zart Des hylgen marschalcks sent quirijn Zo weruen der genaden schijn Ich wyll alhy vertzellen vort Wye dye lumbarden an rinport Haynt seer gearbeyt dayrbyussen Subtilych gynghen sy sluyssen Eyn bolwerck na dem

anderen dayr Deyls der bolwerck waren swayr Jnd deyls lachten sy in dye erd Aldar geschach manch frembdt geuerd Jnd gebuws van beyden sijden Ouch wyldt handell in den zijden Na andriff der vyand gebuws So sy all daegh wat sunders nuws Bedreuen . maychten dayrbynnen Den erfaren manch besynnen Nu laegen dye nuysser vnder Dan dye vyand dat was wunder Myt yser heissz ind geleyen Staychen sy dorch dye gorneyen Der vyand van bauen neder So deden ouch dye vyand weder Idt was dayr eyn scharp geuerde Sij dreuen an dorch dye erde Eyn schyrm zo der nuysser grauen So sy dat bolwerck woulden hauen Jdt wart bynnen nyet besonnen So dat dye vyand buyssen wonnen Den grauen vur dem bolwerck vast Och dat bracht den nuysseren last Sy moysten den grauen ruymen Dat geschach dorch groysz versumen SVs waeren nu dye vyand vroe Jr schyrm stund an den bolwerck hoe As sy dat doe wulden hauen Sy bestunden vmb zo grauen Van dem bolwerck dye houlter groyt Ouch maychten sy t van erden bloyt Jnd wyrckten sych darin wyde Bynnen hyelten sy eyn syde Dye vyand dan der syd buyssen Bys sy dye geweltlych druyssen Myt heufft bussen gyngen drengen Dorch dat groysse bolwerck strengen Och dayr bleuen doyt deyls goeden Dayr enbynnen in der hoeden Van den nuysser knechten stunden Myt seer groysen swaeren wunden So dat as ich dye wayrhey saegh Vp sent iulianen daegh Dye nuysser dayrmyt groysser noyt Verloeren hant dat bolwerck groyt All was verueyrych dat verluysz Noch dachten sy zo halden nuyssz Jnd begriffen weder darby Van stunt gud starcke bolwerck dry Eyn achter dat ander gesat Sy maychten dayr eyn engen pat Dat deden dye sydtweren breyt Want man aldayr dye noede leyte Van den groissen swaeren schussen Dorch dye vnmeysyge bussen Recht hadden dayr in den zijden Dye vyand zor eyne sijden Dayr zom burchgrauen zu gestalt Seer groissz geschuss ind mannichualt Den ganck . hedt in moegen tzemen Dem bolwerck dayr zo benemen Jnd weer dat ouch also geschiet Hed nuyssz gebracht in groissz verdriet Got huedde dat ind sent quirijn Dat ydt dar nyet also sould sijn In dem schyessen waren seer hart Dye vyand . want zo mancher vart Eyn heufftbusse duck sunderlych Wart geschossen seer wunderlych So dat dye barsten zu stucken Jnd sloych aff hoefft arm ind rucken Den bussenmeystren ind andren Vnder dem schyrm gyngen wandren Byllych waren s dye nuysser vroe Dwyll mackten sy yr sydtwer hoe Et wart doch nyet seer lanck hernae Dye nuysser en verloeren dae Yr ander bolwerck ind grauen Vp dye vurst port erhauen Was . myt groysser vursycticheyt Wat noyt man doe daroeuer leyte Weer bermtlych to vertellen Dayr verloeren gud gesellen Jnd ionckheren yre stoultze lijff Dye dayr stunden ind hyelten stijff Allet in den grauen vnder Geschach van arbeyd groys wunder Jnd wye vast sy dye beuesten Myt starcken boumen ind esten Wurden dayr geschossen nochtant Myt groysen bussen altzohant Dye bolwerck in der erden Aff . so dat man nyet mocht herden Dayrzo stayn . want dye houlter groyt Sloegen dayr manchen in den doyt Cortauw ind nytart mannichualt Wurden then grauen ingestalt Dayrmyt manch sweerlych schus geschach Des auentz morgens nacht ind dach Vyll swayr was bynnen malch gedanck Dye luytger groeuen manchen ganck Ter erden dyep ind wunderlych As sy dat kunden sunderlych Jch sagent ind yd ys ouch wayr Seer nutz waren dye luytger dayr Behendicheit van yrer gracht Hayt den vyanden arbeit bracht Want wat dye vyand begunden Zo grauen oeuen ind vnden Dar entgayn groeuen sy weder Dat eyn hoegh dat ander neder Wyssz raytz sy ouch myt gebruyckten Also dat sy dayrmyt styckten Der vyand werck ind vpsetzten Aldayr ind an anderen plettzen Et was dayr eyn seer scharpe lucht Wenich freuuden wart dayr gesucht Doch der froemer ionckheren vyll Maychten dayr eyn vastauentz spyll Myt stechen ind vroelygen schall Dat dye van buyssen hoyrden wall T krijschen roiffen ind kreyeren Mancher wijsen ind manyren Vrolych sy reden zo perde Jnd maychten also manch geuerde As t zom auent therseluer stunt Sych aldoo zo neecken begunt Gynck eyn yeder na gesetzte Zor hueden ind vp syn letzte Do rieff dayr eyn gudt engelsch man Watouw segt naber hoyrt my an Jck byd wylt my doch bedyeden Dat gerucht vnder v lyeden Vns heefft all got weet besonder Van den gerucht seer groyt wonder Tzorstunt wart yem dayr vyssz der stat Gudertijlych geantwordt dat Dye ionckheren van herbynnen Hant gestechen vmb zo wynnen Loff ind prijs vur vnsem heren Den burgeren ind zeuldenen Sy moyssen sych wat ergetzten Des arbeytz swayr vp den lettzen Jnd machen dem furst freuuden schyn Man mach altzijt nyet droeuch syn I naber wat ick heb gehoert Sprach aldoo der engelschman vort Heb dij dayr noch lust to steicken Mach v dyt belech nyet breicken Steeckspoell ind freuwde to maycken Seker dat synt frembde saycken Entsy dij naber oick nyet meer Van burgonyen den groeten heer Benedijst wat sall ick seggen Ga dij dayr noch steckspoell leggen Myt hoeffsheyt wart geantwordt dayr Vys der stat in dat offenbayr Naeber offt noch zweij iar suld duren Nochtant moyst man sorgh ind truren Dayrmyt freuuden vnder stechen Jnd also den sweermoit brechen Myt truren ind ouch myt sorgen En hyelten wyr nyet bys morgen Dyessz gude stat ind schonen playn Dat eyn moys by dem andren stayn Addeuw naber ghy duedt yem recht Sprach der getruwer engelsch knecht Dayrmyt was dayr dye spraych gelacht Frunde nu hayn ich mych bedacht Jnd zor nuwer meer vertellen Wye man moyst dye perde vellen Zu vastauent ind in der zijt Wurden deyls perd yrs leuens qwijt Jnd zu der lieuerongh geslacht Dorch groysz gebrech wart dat bedacht Rvntlych had man van cristdaegh dayr Bys zo vastauent offenbayr Geyn vleysch gelieuert int gemeyn Dorch dye zijt dan hoenich alleyn Nu wart perdzuleysch gelieuert roe Dorch groysen hunger was man s vroe Vort wart gelieuert dorch dye vast Hoenich olij ertzen sonder last As dat got do wayll kund voegen Malch lies sych dayrmyt genoegen Tzor seluer zijt in der vasten Gyngen dye luyd sonder rasten All vmb dye stat in dye grauen Dar vyssz do mallych would hauen Der mosschelen dayrin laegen Der wart gessen aen verbaegen Wayll drij tonnen voll dabynnen Then ys nyet all zo besynnen Wat wunderlychs kruytz wart gesucht Zo gemoessz . dayr man t vynden mucht In sente valentinus nacht Synt gelucklych dayrbynnen bracht By tolporten oeuer den wall As ich dye wayrhey sagen sall Vyer vnd zwentzych froemer knechte Des was man dobynnen rechte Wayll zo vreden . want sy brachten Den bedruckten ind belachten Van vnsem gnedychten heren Dem keyser . gud nuwe meren Rechte brieff wye syn maiestaet Nuyssz weuld entsetzen myt genaet Jnd dat ouch lyntz do was belacht Myt des keyzers ind fursten macht Sent peters dagh ad cathedram

As t do vmbtrynt acht vren qvam Vurmyddage . wart groyssz geschreij Van den vyand mancherley An drijn enden sy stunden Myt yren wymplen vntwunden In gestalt storms zo begynnen Tzor wer traeden dye van bynnen Vp dye well bolwerck ind muren Got weys dayr en was gheyn truren Dan mallych had dayr groyssz beger Menlych zo stayn in synre wer An der rinportzen vur der stat Dat volck van buyssen koenlych trat Tzu dem bolwerck myt gekrisch Dye van bynnen sy keerden risch Sus enthyelden sych doe vortan Buyssen dye vnuertzayghde man Zo sturmen an andren enden Man sach sy zo ruggen wenden Des waren dye van bynnen vroe Ouch maychten dye vyand alsoe Vp sent mathijs daegh eyn getzenck Jnd as ich mych zo recht bedenck Hatten dye stoultze vyanden Zo dryn zijden dayr bestanden Seer stercklych der rinportz grauen Den van nuyssz zo wynnen auen Doch halff got ind sente quirijn Dat sy dar vyssz gedreuen sijn Desseluen dags dorch groyssse noyt Wart sent quiryns des marschalcks goyt Werd hylgdom as ich gewaegen Myt innicheyt groyss gedraegen Seer wyrdyncklych an dye rinport Dye doe yemerlych was zostort Also begerlych dayr baeden All dye nuysser vmb genaeden Got almechtich ind sent quirijn Jnd vmb in barmhartzych zo sijn Op satersdage hoert nu myt Nae dem sondaegh inuocaut Vnder myssen zo nuyn vren Blyes der wechter sonder truren Syn trumpet myt groysssem schalle Dat ydt schynnt oeueralle Nv wylt nyet truren rieff hie vort Jch syen all vp des rines bort Jm bergschen land vyll stoultzer man Dye schyrm ind bussen voeren an Wayll steyt dat in mym behagen Pauwluyn werden vp geslaegen Dye bussen liggen vp dem kliff Zo schyssen in der vyand schiff Van dan wyllen sy nyet brechen Jch syen dayr manch wympell stechen Cortz was dayr dat gerucht seer wyt Dye nuysser waren all verblijt Schauwen gingen sy ouer rijen Jch neem dat vp dye truwe myn Dye freuwd wart bynnen myn noch meer Dan off man gantz entsattzet wer Malch vrayghden wer syn dye froemen Dye vns also zu troyste komen Et synt van coln dye burger vrij Dye komen vns zor hilffen bij Tzor stunt wart dat froelych gesacht Dat her sych vp dye steyne lacht Van colne in getruwen troyst Zo syen dat nuyssz suld syn erloyst Vngespart schussen sy van stunt Der vyand schyff deyls in den grunt Sus bleuen sy dayr lyggen plat Bys nuyssz myt freuwden was entsat Aen zwyuell was der leger goyt Want t bracht den nuyssren hogenmoyt Ind erlychten sy zo zijden Want dye vyand moysten mijden Jr swayr geschussz myt bussen groyt Dayr van yre mancher nam den doyt Zu der rynportzen sunderlych Schussen dye colner wunderlych As dye vyand storms bestonden Am bolwerck ouen ind vnden Jch geleuff s ind t is zwyuels aen Dye colner hayn vyll gudz verdaen Quayt zo keren all vyssz dem land Yr vlijssz ind truw was mancherhand Oer geldt ind gudt seer myldentlych Hant sy vertzoult vmb troemscherych Tzu halden ind duytsche nacij Buyssen noit ind tribulati Danck hauen dye froeme heren Van coln . byllych sall man meren Yren loff in den landen breydt Dorch yr groyssse bescheidenheit Wye wayll der colner groyssse truw Den moydt der nuysser maychten nuw Dorch den legersteed ouer rijen Nochtant lieden sy anxt ind pijn Van den vyanden also groit dat sy quamen zo sulger noit Jnd sy moysten as ich saeghe Na letare vp dynxdage Zo perde vyssz schycken zween from knecht Tzu zween vren na myddernecht Int colsche her zo brengen brieff Dat man vmb leydt noch ouch vmb lieff Nyet en liessz man en stelt kortz entsetz Want man zo nuyssz an mancher letz Jn weer ind moed weer vntsoncken Och dye knecht synt beyd erdroncken Jnd dorch der vyand sware iacht Synt sy leyder zom doede bracht Droenich waren dye nusser all Der zweyer knecht groyss vngeuall Recht ouer acht daeghe qwan eyn knecht Bynnen nuyssz der gud baytscafft brecht Dye van lyntz erwunen weren Jnd der keyser myt den heren Tzu colne leegh myt gantzer macht Darna zu palmen in der nacht Voeren nuyn vyssz nuyssz ouer rijen Jn eyne cleyne nechelijen Got halff in troystlych ouer wech Sy malten dayr dat groyssz gebrech In geheym den truwen frunden Dat dye nuysser sweyrlych stunden Jn groysser noyt seer vngetroyst Des sy gerden zo syn erloyst Darup ist as ich vch sage Des donresdays vur palmdage Sente quirijns fest in gesat Geuyrt zo werden in der stat Wylchs do geschach myt innicheyt Zu der vyren was malch bereyt Nv was noyt an der rinporten Dayr man stund in groisser vorten Want dye lumbarden gar wreytlych Hatten so gearbeyt steetlych An dat dyrde bolwerck bynnen Dat man sorghden sy dat wynnen Soulden in den neesten dagen Vur palmen . As man hoyrt claegen So dat dayrbynnen cleyne ind groyt Jn anxten waren ind in noyt Ia so bedruckt was yr gemoed Dat sych al malch in sym gebloed Seer entsat . ind gar yemerlych Sy baeden got van hymmelrych Jnd droegen desseluen daegs vort An dye ellendyge rinport Sent quiryns hylghdom wyrdincklych Dayr baedt man seer ind ynntentlych O hymmelfurst heer sent quiryn Wyls vns bedruckten genedych syn Nv wyls du gaidz hoeghmerteler Syn eyn genedych beschyrmer Der dynre . an gaid almechtich Wyls heer vnser syn gedechtich Wyr troysten vns vroych ind spaede Zo dyner hylffen ind gnaeden Wyr nuysser all gemeyne Geloeuen dyr merteler reyne Van nu zo ewygen zijden Dat tu vns wylles verblyden Eerlygen zwae waskertzen schoen Dye vur dym hylghdom vp dem troen All daegh bynnen sullen gewyssz Vnder des kyrspels ind hoemyssz O hylgh patroen dyessz rynport Sall dyr zor eren nu me vort Sent quirijns port syn genant Jnd so van almach syn bekant Nu nym dye port in dyn behoidt Jnd vnssz allen o mertler goidt Cristlych dayr dye geloeft geschach Jnd recht begerlych vp den dach Also dat manch hertz stoultz ind hart Dorch innicheyt beweget wart Heyse trenen in seer kortzen Dayr bedroyfflych vyssz zo stortzen Manch bedruckt ansyacht sach man dayr Jnd seer bewechlych offenbayr Dat en was weyrlych nyet wonder Dayr was lyden groyssz besunder Nuwelych wart sus geschreuen dayr An sent quiryns port offenbayr Dye rynport was ich hyvur bekant Jn noyt ys dat myt eren gewant Freuwdenrych stayn ich zu gaedes hant Sent quiryns port byn ich nu genant Jn dem versen vur geschreuen Vynt man datum dat bedreuen Wart . dye verwandlongh des namen Van der portzen altosamen Op dynxdag na palmen hoert zoe Vur dem daygh des morgens vroe Zwey hondert vyssz nuyssz wayll gemoyt Gynge tzu schyff der knechte goyt Jnd voeren an dat engelsch her Myt yeren schyffen darweder Sy lyeffen vrij an ind branten Jn dem her eer sy dayr wanten Drij slangen by des wasser klyff Brachten sy froemlych in yr schyff Nyet langh dye engelschen slyeffen An dye nuysser dat sy lyeffen Jnd dye nuysser stunden in vast Dat bracht der vyll in groissen last Dayr wurden in derseluer zijt Gehauwen

manche wunden wijt Van beyden deylen zu der doyt Dayr lieden doe dye nuysser noyt Verloeren zwelff doyd ind leuen Lest moysten sy dye vlucht gheuen All malch int schyff zor stat wart in Dye nuysser hatten cleyn gewyn Sy voyrten myt sych wunden groit Ouch hadden s dye engelschen bloit Sonder zwyuell groysen schaeden So der waren vyll beladen Myt schussen ind swaren slegen Vurwayr et waeren froeme degen Dye engelschen . ind stoultze man Jr werck sy stalten gleufflych an Dye nuysser brachten drij slangen Myt geld eyn cleyn secklijn hangen Jnd sus mancherleyen rouff Doch hadden sy des duyren kouff Vp stillen vrijdaegh waren Dye lumbarden by geuaren An sent quiryns port zo brechen Dat man sach myt spyessen stechen Der eynde dar der ander her Jnd ouch vp der nuysser burstwer Perd wurden vp denseluen dach As ich dye wayrheyt sagen mach Tzu der lyeuerongen geslacht Jnd as t vort qwam ouer payschnacht Gyngh yeder syn perdzfleysch kochen Vp der letz in allen lochen Got weys dayr leynt manch susses hertz Hungers haluen seer groysen smertz Dye t pertzfleysch in yren magen Nyet en mochten wayll verdraegen Edoch wart dat vp myn trouwen Van mannen ind och van frouwen So gerlych gessen myn noch meer Dan offt ossenvleysch geweest weer Dye leueren vnd dye lungen Wurden gessen ouch dye tzungen Vam smaltz man vyssz den perden bracht Wurden vette zoppen gemacht Sus behulffen sych all gelych Bynnen der stat beyd arm ind rijch Reysyger perd dye waren goit Jnd ym beleegh seer wayll geuoit Wurden wayll vyerde halff hondert Jn nuyssz gessen vngesondert O der iongh furst van hessen goit Dat edell vnerschreckte bloit Mocht in synre naturen zart Dat ydt perdz vleisch so gessen wart Nyet verdraegen ind syn gnaeden Waren gantz dayrin beladen Pynlych . ouch geleufft s in truwen Nyet wyll ich dye wayrheyt schuwen Zo melden . all weer ich stumer Dayr leynt der furst groissen kumer Van essen ind seer geduldich Des ist man in truwen schuldich Syn genaede ind werdicheyt Zo eren in der cristenheyt Syn fromheit ind doeghd gemeyne Was in dem beleegh nyet cleyne Eyn groissz geschuss ind geuerd Erhoyff sych vp der bergsscher erd Jn payschnachte van den steynen Vast hielten sy vp den beynden Dye nuyssere in truwen vast Zo waycken vur der vyand last Dye getruw frund bedachten By dem daygh ind ouch by nachten Dat dye nuysser ouer arbeydt Nyet en quemen in swaerer leydt Truwlych wart yd so verstanden Van den ghyenen dat bekanden Bynnen nuyssz in allen lettzen Man gyngh dayr dye waycke settzen Merer dan man zo voren plach Vp denseluen hylgen payschdach As t zom rechten aent qwam Jn der vyand her men vernam Dat dayr brante manche fackell Gelychs eym troen ind tabernackell Uyll gekrysch hatten sy ouch dayr Dorch t gantze her int offenbayr Desgelychs sy sunder myden Maychten fuyr zu andren zijden Dyt mocht vylycht van im geschyen Jn vpsatz dat nyet soulden syen Dye nuyssere t zeichen van troist Wann eer sy soulden syn erloist So dye frund vp aentuyr Duck zeichen daeden myt dem fuyr As ich hyvur in dem verlouff Ertzaylt hayn wye eyn myrcklich houff Geuangen . bynnen nuyssz saissen Dye sych selues vyssz gelaissen Hatten . myt arbeit groissz ind vlijz Entlieffen ouer well ind yssz Dar vnder eynde kundich was Der ouch entqwam myt gudem pas Seer ouell dat ich den erlayt Dat dorch syn kund ind dorch syn rayt Myt subtilheit . der vysserst graeff By auerport gelaissen aeff Jst worden . in der payssch wechen An der sluysen vyssz gestechen Tusschen ouerport ind tolport Jnd dayr hatten dye vyand vort Eyn vast bolwerck an der sluysen Darvyssz gingen dye cloet suysen Van den hayckbussen vp den wall Dat manchen bracht zu doedesvall Rysch wunnen dye starcke vyant Des wals eyn deill an yre hant Myt arbeyd zu guden zijden Dayrbuyssen an eynde syden Der wall was van den dabynnen Zo wers gespalden myt synnen Jn der meynongh was dat geschyet Dat man des sould erlouffen nyet Wye wayll dat gudt yr meynongh was Dye spaldongh was in nae gehas Et machten in sust arbeit vyll Dayrvan wyll ich nu swygen styll Jnd ertzelle myt synnen vort Wye sweerlych an sent quiryns port Dye vyand des borchgraffs syde Hatten myt vyll erden wyde Geullet . ind darvp gesat Lanx der nuysser bolwercke plat Eyn starck gebuws zom walle by Dat dreuen an dye vyand vrij Idt was eyn loch seer sunderlych Begryffen vast ind wonderlych Bynae gewonnen an den wall Also gestalt dat sweerlych vall Dardorch do sould syn koemen Bynnen nuyssz den guden froemen As dat offentlych versaegen Dye wysen dayrbynnen laegen Sy waren s all seer erschreckt Jnd swayr rayt wart dayr vntwecket Myslych malchs gemoede wart Dayrbynnen dorch groysse zweyuart Vnuerwyssen de getroysten Jdt wart dayr suyd west ind oesten Deyls hetten sych ergheuen wayll Zu hoeren na der vyand tayll Jnd spraych zu halden vp genayd Doch wart int lest myt gudem rayd Dorch gaedes schyckongh eyndracht goit Dayrby so bleyff man vast gemoit Eyn vrysch troyst vp dye gotz genaet Wart geslossen myt ryffen raed Dat der gemoytte daebynnen Van herten stoultz ouch van synnen Sych eyn deyls sulden ergheuen Dayrzu waegen lyff ind leuen Myt storme in dat loch tzu koemen Gar wylych waeren dye froemen Dat zo doyn . vnd dye luytger man Groeuen in eynden ganck daran Myt behentlygen geleyde Seer bald hatten sy dat reyde Jnd s Saeterssdaygs nu hoert mych vrij Na quasi modogeniti Gyngh aldayr denseluen dach Dye froemen stoultz in eyn verdrach Dat loch dayrzo sturmen koenlych Sy stalten sych an gar doenlych Zo den wapen in hogenmoed Beuoelen sych in gaedes hoed Ouerschreckt sy vurwart traeden Vp den troist der gaydz genaeden Sy spraichen do all gelijch O here got van hymmelrijch O maria keyserinne Verleent vns hart moit ind synne Dye seegh tzu hauen altzohant Tgaen vnse mechtige vyant O hylgh marschalck heer sent Quiryn Nu wyls vns bannerdreger syn Rytterlych dyt loch zu wynden Dat dye armen van hybynnen Dardorch vroelych werden getroyst Jnd vyssz der groysser noyt erloyst Alsus knyeden sy allsamen Oitmoedlych in gaedes namen Vunff pater noster mallych sprach Ouch hoyrt man offentlych gewach Vunff aue maria reyne Hoyrt sprach doe der froemer eyne Ich bydden vch vmb eyn verdrach Dat wyr vp neesten satersdach Alle zo byr ind zo broede Vasten . ind des ouch nyet noede Doyn . dat wylt doch all gelaeuen Gaedes moeder van hy baeuen Sy gelayffden dat so gelych Nu waldys got van hymmelrych Sprach eynde vyell vur in dat loch Dye andren vulghden truwlych noch As vnuertzayghde leuwen hart Manch vyandt dayr erschreckt wart Dye in dem loche dayr vnden Jn wer ind in wapen stunden Dye vlucht namen sy myt ylen Alsoe dat zor seluer wylen Dye nuysser by hoeger sunnen Dat lumbartzloch myt eren wunnen Seer steultzlych ind vngeletzet

Vrymoedych ind vngequert Myt gekrisch ind groysen schussen Sy wunnen dayr zwae steynbussen Jnd sust mannygerley dyng Man begreiff dat loch geringe Vast zo maychen an den enden Dayr dye vyand weder wenden Mochten . dayrinne zor kere O do was der edell here Landtgreeff herman freuudenriche Dye ritterscafft desgelyche Ouch waren blyd dye burger stoult Dye zeuldner truw . ind malch wart houlte Dem andren . fruntlych ind goedych Bynnen wart man weder moedych Zu gaedes loff man sych neyghden Want got dayr den danck van eyghden Jdt was eyn schymber myrayckel Gantz vyssz gaedes tabernayckel Tzu erloesongen gegeuen Des geloefft myr vp myn leuen Feller ort dye stat zo wunnen Was dayr nyet van anbegynnen As dat lumbartzloch vur schreuen Och ydt deed dayr manchen beuen Jnd weer dat as yr hayt gehoyrt Van gaydz genaeden nyet verstoyrt Dye vyand ouer swassers qwall Hetten gebuwet an den wall Jnd as ouch dat so weer geschyet Hed nuyss gestanden ym verdriet Ind geweest eyn verloeren stat Dye vyand hatten s groysen hat Des verluyssthen seluen stunden Sy stormden ouer ind vnden Dry maell dat loch zo gewynnen Tzor wer stunden dye van bynnen Dayr dach ind nacht as des was noit Des sturmens naemen schaeden groit Dye vyand . sy vyelen auen Doyt . in der nuysser burchgrauen Luud krisschen sy in stormes gangh Jr moyt wart in doch swayr ind bangh Vam schiessen vyssz der nuysser wer Zween vyelen in t wasser neder Erschossen . myt zween kurfftzen blanck Dat bloyt vyssz yren wunden dranck Dye nuysser voyrten dye bynnen Zu der gracht myt guden synnen Sus behyelten dye nuysser noch Myt gaedes hilff dat lumbartzloch Im sondaych alreneest hyby Misericordia domini Was bynnen nuyssz groysse zweydracht Sessz hondert vnder sych myt macht Lieffen zusamen vp den mart Jrre eyn was dem andren hart Myt vyssz getzoegen mettzen blanck Myt ruytingen ind swerden lanck Myt armbursten ind myt bussen Bereyt vnd gestalt zo schussen Xprist heer got dayr was groysse noyt Eyn would den andren hauen doyt Och dye froemen ind versonnen Seer bermbtlych saegen ind ronnen Den groysen vplouff zo scheyden Dayr en was gheyn langer beyden Landtgreeff herman ran darvnder Jnmydden . ind dat was wonder So der vplouff vnbescheyden Was . Jnd dem furst was ouch leyden Cortz suld dardorch as dar was schyn Dye stat van nuyssz verloeren syn Dye froemen ind gantz gemeynten Jnd vp dat hie sy vereynten Lyessz hie dayr dem wechter sagen Dat dye stormklock wart geslaegen Van nuyssz dye burgermeystren vrij Waren synre genaeden bij Dayr fueghden got van hymmelrych Synen vreden gar schynberlych Op dye lettzen eyn yeder ran Sobald der klokken slach gyngh an Sy meynten dayr quemen dryngen Dye vyand ind wulden spryngen Zom storm . darvur was in leyden Sus wart der vplouff gescheyden Got weysz der furst van hessen goit Dat vyll getroist ind edell bloit Jn gestalt der oitmoedicheyt Vyll smacheit in dem vplouff leyte Lesterlychs versprechens smelych Allet was syn genaede vlych Myt seer groysser demoedicheit Verwan hie vyll verbolgenheit Den eynen myt worden tzusten Den andren hie fruntlych kusten Vur alle portzen lyeff hie risch Jnd riefflieff frund syt vroe ind vrisch Got ind der hylge sent quiriyn Wyllen vnssz troyst ind hulffer sijn Unlede anxt ind arbeyt groit Sorgh ind lyden ouch michell noit Erhoiff sych am gespalen wall Manch hartz kwam dayr zo nederuall Den hatten zo eyne syden Dye vyand zu guden zijden Dayr waren myn reden bleuen As ich vur draff hayn schreuen Dat verluysst des wals wart so groit So dat man kwam in manche noit Neder sanck dye hoege borstwer Des wals . dat maycht man dayrweder Myt puppen erden ind myste Suechen moyst man manche lyste Vyll steyn wurden zu den zijden Geworpen zu beyden syden Dye letzte moyst man stercken dayr Want nuyssz dae stund in groisser vayr Et was do vort me selden dach Man hort steetlych den clockenslach In manchen zijden lieffen an Den wall . dye stoultze vyandz man Tzu sturm myt slayn ind stechen Vyll geleyen sach man brechen Dye scharpe swerd sach man blycken Jnd ouer dye burstwer clycken Myt hauwen eyn na dem andren Dayr gingen dye broeder wandren Jnd lyessen dye ruytyngen gayn Seer groysse weer wart dayr gedayn Am maendaegh na iubilate Vur dem sondaygh cantate Sloegen zom wall dye vyand stoult Eyn bolwerck starck van groyssem houlte Wylchs dye nuysser zo zwen stunden Myt arbeyt groysz druckten vnden Nu myt steynen dan myt vuyre Wunder schach dayr vngheuyre Myt groysen heick an boumen vast Ruckten sy vmb des bolwercks last Och allet en halff dayr dyt noch dat Eyn bolwerck starck wart dar gesat Jnd buyssen eynechen wander Satten sy dar kortz dat ander Des en mocht man dayr nyet keren Bynnen bracht dat manch erueren Want dye bolwercken des geloefft Stunden hoegh vp des walles hoefft Hed man do donrekruyt gehat Weer gekeret myt schiessen dat Puluers was doe dayr groysz gebrech Rayt hyelt man dayr vp manchen wech Geschossen was aff dae zo vorn Der nuysser starcke moelen torn Ouch am dyeffs toern dye borstweren Geyn mocht sych wenden noch keren Jm wall . er en wart erschossen Eyn snell rayt wart do geschlossen Dat man moedych sunder truren Dorch dye bynnerst nuysser muren Undergroiff heymlyge genghe Dye vyand vyssz dem bolwerck strenghe Erschussen bynnen den wellen Vyll knecht ind froemer gesellen Ouer den grauen dabynnen Maychte man dyck myt guden synnen Dayroer wart snellych bereit Eyn ganck zom wall myt houlte becleit An der vyand bolwerck vnder Wart gemaycht eyn wer besunder Lanx den grauen wurden gesat Langh houlter byeynander plat Vur den sturm ind snellen in vall Sus hyelt man den gewonnen wall Menlych inne myt starcker wer Groesse hued lacht man dar ind her Dye nuysser hyelten ouch inne Den gespalen graeff myt synne Der grayff also gespalen Wart verlorn . weder behalden Cortz zo sagen dye wayrheit bloit Aldayr kwam nuyssz in sulgen noit Dat dye froemen van dabynnen Do quaemen zu manchen synnen Kleymoedych wurden yrer vyll Nyet vnbyllych . then was gheyn spyll Manch moedych hertz stund dayr gesunt Dat bald was doyt off swayr gewunt All daeghe vren ind stunden Had man doeden off gewunden Heymlych do landtgreeff herman was Jn sym gemoede nyet wayll tzo pas Dye from ionkeren getruwe Waren all in groyssem ruwe Der nuysser rayt ind burger vast Stunden weerlych in groyssem last Ernstlych haynt sy sych beraeden Tzu suechen dye gaydzgenaeden Jnd verdroegen eyndrechtlych so Tzu doyn eyn werd processio Recht demoedlych zor ouerport Der moeder gaydz van hymmell vort Zor eren . dye processz geschach Des morgens vp eyneen vrijdach Na dem sondaigh iubilate Neest vur dem sondaigh cantate Dayr was manch

bedrucket hertz Jn lyden vnd seer groissen smertz Innentlych dye man ind frauwen Mariam baeden in trauwen Alleyn
 eyn burgermeister sprach Hymmsch keyserinn desen dach Komen wyr arm bynae verlorn Zo dyr furstynnen hogeborn
 Dyn genaeden frauw suechen wyr Bys vns . o du hymms saphyr Barmhartzich gnedige frauw Vnsen anxt ind vnsen
 rauw Vns groisse noit ind bitterheit Aff nym dorch dyn barmhartzicheit Nyet lays vns o troysterynne Der bedruckten .
 dorch gayds mynne Jn vnsen sunden nu vergayn Zo dym beschyrm wyls vns vntfayn Behued dyessz stat dyessz portz ind
 wall Vur schaed vur schand vur nederuall Gneytlych wyls vns vyand keren Troyst ind sterckt wyls vns ermeren Dat wyr
 vort moegen halden vast Bys zu entsetz vyssz desem last Wyr burger van Nuyssz allsamen Geloeuen dyr in gaedes namen
 Buysen alle versuymenyssh Zo ewyger zyt eyn erffmyssh Jn der capell by deser port Des satersdays zo lesen vort Gantz
 truwlych zo bestedygen Dyns kyndes zorn wyls vredeygen Dat wyr vmb vnse mysdayt groit Nyet en komen in meyrre noyt
 Svs geloeuen wyr ouch vrouwe Dyner gnaed vp vns trouwe Dat der wall ind ouch dese port Dyr zo laeff ind eren vort
 Vnser lieuer frauwen port . sall Genant werden . ouch so der wall Sus wart vur dye port geschreuen Datum as dyt was
 bedreuen Maria hayt nuyssz gneytlych erloist Syn noede gewant in guden troist Des sall ich yr nu zer eren vort Gnant syn
 vnser lieuer frauwen port Schynberlich dayr genaed geschach Vp den vur genanten vrijdach As man noch stund in gaedes
 vort An vnser lieuer frauwen port Dye colsche frund van den steynen Zor stat schussen as ich meynen Drij cloet . eynen
 nae dem andren Dye bynnen nuyssz gyngen wandren An der rynletz . sagen alle Dye cloet komen zo dem walle Int wasser
 zween vyelen tzu dayll Eyn vp dat wertgen sach man wayll Dyt wart dem fursten also vort An vnser lieuer frauwen port
 Jnd all den frunden kundt gedayn Nyet langer bleyff man truyrich stayn As man dye baytscafft dayr bekant Jnd schyckten
 vp dat werdt to hant Zo suechen den cloet der dayr was Neder geuallen in dat gras As dye vyande vp der waydt Dat
 suechen saegen in moede qwaydt Sy machten zohantz eyn geuerd Dreuen dye nuysser van dem werd Vnd in denseluen
 stunden Hant dye vyand den cloet vunden Den sy hoege hant vp geboyrt Jnd riefen allnaber nu hoyrt Dye bumbard
 heefft brieff geschreuen Vyll spytz sy doe dayrmyt dreuen Hard wysslych suchten do basser Dye nuysser knecht in dem
 wasser Bynae an der schoelen vnden Hant sy der cloet eynen vunden Den sy froelych bynnen brachten Dem fursten wijsz
 der des wachten As man doe den cloet sach brechen Breue vant man dayrin stechen Dye hyltennuyssz bys wall getroyst
 Kortz salt u vroelych syn erloyst Et wart eyn gerucht in der stat Dat man dye brieff erkriegen hat Dye wurden alle samen
 dayr Gelesen in dat offenbayr Truren wart dayr gantz benoemen Dorch dye brieff dye waren komen Wye wayll man was in
 groyssem last Doch slussen sy zo halden vast Sus heefft man dayr all daygh gesyen Gotz genaede zor noit geschyen Colne
 dich wyll got bewaren Jn dyr synt seer vyll erfaren Man . ouch froemen in gesessen Jnd wyssheyt grois ouermessen
 Dair dye subtilheit ist vonden Des brieffschiessens tiesen stonden Jch wyll geleuen des gelijch Nyet meer gesyen ist vp
 ertrijch Byllych geefft man dyr eerlych zoe Dorch dat bleyff manch in nuyssse vroe Uort na cantate vp frydaegh Verstayt
 mych wayll wat ich vch saegh Des morgens vroe vur vyer vren Der truw wechter vp der kuren Sloich dye stormklock .
 ind des was noit Want dye vyand myt heuffen groit Waren stercklych in geuallen Zu vnser lieuer frauwen wallen Man
 rieffwayffen ouer wayffen Hy ys vyll zo langh geslayffen Up yr froemen all tzor wer Jr burger ind yr zeuldener Vyll vyand
 synt bynnen muren Ryeff der wechter van der kuren Vurwayr so sagen ich vch dat Naerre was nye verlorn dye stat Dan
 zu der zyt vp myne trouw Doch gaedes moeder vnse vrouw Heeft yre port ind wall behoyt Dye vysserkoeren maget goyt
 Bysterlych dye vyand lieffen Jn dem wall . seer hartlych rieffen Dye nuyssereslach doit slach doyt Der eynde sloich der
 ander schoyt Alsoe dat dye getruwe bloede Myt vrijen stoultzen gemoede Dye burgonschen vnuertzeyghden Weder vyssz
 dem walle yaighden Vyer blyeuen dayr den was bangen Froemlych wurden dye geuangen In rechter truwen ind dorch noit
 Wysset dat man des daegs schoit Vyssz nuyssz eynen cloit myt brieuen An den rayt van coln geschrieuen Nae den steynen
 myt eym slangen Der schussz mocht dar nyet erlangen Jnd der nuysser wyll mocht nyet syn Der cloit vyell mydden in
 den ryn Also synt in noch zween schussz myt allen Ouch mytz in den rijen geuallen Slechts was men des bynnen vnfroe
 Dat dye schusse vntluckten soe Jch sayn nu dye wayrheit ouer luyt Dayr was gebrech van donrekruyt Jnd vp dynxdage
 syt des gewys Na vocem iocunditatis Qwam eyn cloet van den steynen hart Derselff qwam mydden vp den mart Jdt was
 weyrlych eyn kunstich schut Vyell vur der hurnen an den put Mydden waren brieff in dem cloet Hyelden dat s dye frund
 seer verdroet Dye drij schussz vyssz nuyssz myt allen Waren in den rijen geuallen Nu hoyrt lieff frund wat vort geschach
 All vp vns heren vpartz dach Schussen dye frund van den steynen Myt troystlyger scriff noch eynen Donrekloet . viell
 vp den vrijthoff Der bussenmeister eighdens loff Ind vp den sondach Exaudi Do schoyssh man van den steynen vrij Eynen
 cloet myt brieuen vort Der neder vyell an der hamport Man schoessz hernae vp manendaygh Vyssz nuyssz as ich dye
 wayrheit saygh Brieff myt eym blyen cloet asuort Der cloet vyell vp den schannertzort Jn der colscher frund hend alsoe
 Des was man bynnen nuyssz seer vroe Tzorstunt hernae vp donresdach Van den steynen eyn schussz geschach Noch eygt
 der meyster dan aff loff Der cloet vyell stracks vp den kyrckhoff Dye brieue dayrin staichen Bynnen nuyssz vill droiffheit
 braichen So vyll meer want man vp den dach Des keyzers herbij zoentze sach Sych hoechlich zo velde legen Myt vyll
 manchen stoultzen degen Tortschen herpannen ind tortijsen Jn hoeger furstlyger wijsen Sach man am keyserlijgen her
 Hoeflackeren ind bynnen ver Des auentz . ind vur pynxter daegh Vp frijdach ich dye wayrheit saegh Hayt man gedraegen
 dabynnen Myt seer oitmoedygen synnen Dat werde hylge sacrament Dayrin man got almechtich kent Im seluen daygh na
 vespertijt Dye vyand starck myt allem vlijt Hant crefftlich neder geworpen T grymmelkusen in dem dorpen Dye kyrspels
 kyrck myt allen Dye nuysser saegen dye vallen Desseluen days sach man ouch By duysseldorp eyn groissen rouch Waren
 dye oesterlychsche steed Quamen dem keyser t hulpen meed Tzo pynxter maendaeghe darnae Lyessen dye vyand grauens
 dae An vnser lieuer frauwen wall Ouch an sent quirijs port myt all Bys neest darnae vp satersdach Ouch wart do eyn

starck schyrm . dat lach An dem vur schreuen wall . danne Geuoert van den vyantz manne Zo nuyssz qwam ouch dyessz
 zijt bynnen Eyn engelsch man doll van synnen Dorch d arp would der gewaeden syn Den vorten doch dye nuysser in Et
 was eyn schoyn wailgestalt man Der furste wijssz landtgreef herman Schyckten in na acht daegh weder Myt wyn ind broed
 in t engelsch her Derselff doll mynsch wart kortz darnae Vnuersyenlych erschossen dae Vyssz der stat myt vngelucke Dayr
 hye stund vnder der brucke In dye stat wart der lycham bloyt Gegrauen vp den kyrckhoff doyt Nae pynxten vp saetersdage
 Schoyssz man vyssz myt eym verdraege Eynen blyen cloet myt briuen Vyll gebrechs was darin geschrieuen Zo der colscher
 hend qwam der cloet Des was man dayr in freuwden groet Dyeseluen days vp me vysscher werdt Naemen dye nuysser
 zwey gudt perdt Cortz wurden dyeseluen gessen Van den knechten vnuermessen Nae pynxten vp dem sondaygh hyllych
 Schussen van den steynen wylych Myt briuen eynen cloyt was hart Mydden in nuyssz ouch vp den mart Des maendays
 darnae schussen sy Eynen cloyt vyell haycks bolwerck by Dye brieue dayr inhielten dat Wye man dye wech suld syn entsat
 Tzorstunt des days man weder schoyt Vyssz nuyssz den frunden eynen cloyt Der qwam zo yren henden vort Gelucklych
 vp den schanertzort Zeychen hatten zo den zijden Dye frund goyt zo beyden sijden Wan dye nuysser schyessen would
 Wye dye frund des warden soulden Desgelychs was wedervmb dat Wan dye frund schussen zo der stat As vp m schanort
 eyn vuyrpan brant Dan schussen dayr dye frund to hant Jnd as vyssz nuyssz eyn wympell stach So schussen sy den seluen
 dach Wyst dat hernae vp dynxdaigh lacht Der keyser rych myt hoger macht Sijn mechtich her vyll naerre dor Zo Quinom
 vp des rines schor Jn t velt wurden myt behagen Schon pauwluyn vp geslaegen Myt freuwden rieff vyssz der kuren Der
 wechter truw sonder truren Erfreuwd vch furst vyssz hesserlandt Erfreuwd vch all dye syn tohant Jn nuyssz belacht myt
 swaeren moed Erfreuwd vch yr ionckheren goed Erfreuwd vch burger ind knecht Zu groysser freuwd sy vch gesecht Syt
 uwers moedes all gar vrij Vns erloessongh ys nae hyrby En teychen der freuwd oeuerloep Blyes hye syn hornall hoep all
 hoep So hye vur dem belege plach Wan hye in den velden rutter sach Dayr wart leydz ind noit vergessen Wayll grois
 kummer dayr van essen Jnd van dryncken zo der zijt was Dye krancken wurden halff zo pas Dorch freuwd . malch zo dem
 andren lieff Myt luder stymmen dat man rieff O got heer hymmelsch konyneck vrij O susses moder ind frauw marij Stat
 nu dem roemschen keyser bij Dat der dorch dye hylge namen drij Myt gnaeden vnssz erloeser sij Barmhertzlych geefft
 eyn vreydsam vlij Yem . ons . ind ouch der tgaenparthij Dat dorch dye boese duelij Dorch valschen rayt ind droegerij
 Dorch hoemoit, v has ind snoed boefrij Dorch gyrheynt nyt ind firpelij Jn desen zijden daert noch hij Dat cristenbloydt
 nyet iamers schrij Jn groysser noyt des bydden wij Weldyger marschalck sent quirijn Wyls nuyssz nu vort genedich sijn
 An gaed wyrff vns syns troestes schijn Du byst vns heer ind wyr synt dijn Aff dryff der zweydracht boessz fenijn Haldt
 nuyssz getroyst in moede fijn Des vredens schenck vns suessen wijn Vyssz dyme nap o hymmelsch robijn Want wyr bys
 her van anbegijn Dorch beed der engelen konyneckij Jnd dych synt blyeuen in gewijn Geeyrt moys syn dye gaedes mijn
 Doch moyst man zo nuyssz nacht ind dach Myt groysser sorgen halden wach Myt arbeyd grauen ind herden So sych dye
 noit steetz ermerden Doch wart man erlicht myt hoffen Dat vreed suld werden getroffen Des entsetz . was do groysser noit
 Want man dayr was in kummer groit Jnd man hedt do nuyssz dorch all gebrech Nyet halden moegen noch eyn wech Myt
 oerloeff moys ich gewaegen Mallych wyll mych schympts entdraegen Wye dye arm haeloese nuysser Sych enthyelden myt
 wuester wer Langx dye muren vergadert wart Manch vnflaet . et was weych off hart Dat dye suwe zo suechen plegen As
 sy lanx dye muyr gayn vegen Des vnflaetz hat man groyssen houff Want do der suw was duren kouff Dat wart vergadert
 in vasser Wayll gemengt myt heysen wasser Sy wusten dayr dye rechte foerd Jnd gussen t dorch der vyand hoert